



Philosophische Fakultät

# Institut für Sportwissenschaft

Kommentiertes  
Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2018

Stand: 04.04.2018



**Aktualisierte Version!**



---

**Änderungen möglich.  
Bitte unter  
[www.sportwiss.uni-hannover.de](http://www.sportwiss.uni-hannover.de)  
bzw. im Online-Belegverfahren  
nach Aktualisierungen  
Ausschau halten!**

Die Angaben im Online-Belegverfahren bei HIS-LSF sind immer auf dem aktuellsten Stand!

Koordination des Lehrangebots: Dr. Steffen Schiedek  
Redaktionelle Bearbeitung: Semy Sbaa, Petra Schmitmeier  
Texterfassung: Silke Gretzki  
Auflage: 200

## Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft</b> .....	4
Lehrpersonen.....	4
Anschrift.....	5
Sekretariate.....	5
Lehrbeauftragte im SoSe 2018.....	5
Fachschaft Sport.....	6
Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten.....	7
Prüfungsämter.....	7
<b>Informationen für Studierende</b> .....	8
Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport.....	8
Studienberatung durch Studierende.....	8
BAföG-Anträge.....	8
„Studi-Raum“.....	8
CampusFit Studio.....	8
Allgemeines für Studierende im 2. Semester.....	9
13. Stunden- und Spendenlauf mit Sport-Alumni-Treffen 2018.....	9
Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein.....	10
Erste Hilfe- und DLRG-Bescheinigungen.....	11
<b>Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Zweitsemester am IfS</b> .....	12
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“.....	12
Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“.....	13
Sport für Bachelor Technical Education.....	13
Sport für Bachelor Sonderpädagogik.....	14
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“.....	15
Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“.....	15
Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen.....	16
Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik.....	16
<b>Spezielle Studienberatung für das Sommersemester 2018</b> .....	17
<b>Berufsfeldrelevantes Praktikum</b> .....	18
<b>Informationen zum Belegverfahren</b> .....	19
Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen.....	19
Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsaufgaben, mit PO 2005 oder Erasmusstudierende.....	20
<b>Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft</b> .....	21
Beginn der Lehrveranstaltungen.....	21
Abkürzungen.....	21
<b>Basismodul</b> .....	23
<b>Einführung in die Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Grundlagen</b> .....	24
<b>Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie</b> .....	26
<b>Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie</b> .....	36
<b>Heterogenität im Schulsport</b> .....	40
<b>Projektmodul / Forschungsmodul</b> .....	41
<b>Praktika</b> .....	44
<b>Bachelor-/Masterarbeit</b> .....	45
<b>Zusatzangebote</b> .....	46
<b>Didaktik und Methodik der Sportarten</b> .....	47

## Allgemeine Informationen des Instituts für Sportwissenschaft

### Lehrpersonen

Name	Gebäude / Raum	☎ 762-	E-Mail	☎ 762-
Boßlau, Tim	1806 / 315	3282	tim.boßlau@sportwiss.uni-~	2196
Dreyhaupt, Nick	1806 / 306	2193	nick.dreyhaupt@sportwiss.uni-~	2196
Effenberg, Alfred, Prof. Dr.	1806 / 303	5510	effenberg@sportwiss.uni-~	2196
Ghai, Shashank	1806 / 304	2191	shashank.ghai@sportwiss.uni-~	2196
Grätz, Kristof	1806 / 306	2193	kristof.graetz@sportwiss.uni-~	2196
Günter, Sandra, Prof. Dr.	1806 / 301	3148	sandra.guenter@sportwiss.uni-~	2196
Jank, Janina	1806 / 312	18828	janina.jank@sportwiss.uni-~	2196
Krüger, Karsten, Prof. Dr.	1806 / 316	5148	karsten.krueger@sportwiss.uni-~	2196
Kuhlmann, Detlef, Prof. Dr.	1806 / 307	19442	detlef.kuhlmann@sportwiss.uni-~	2196
Letzelter, Stefan, Dr.	1806 / 311	19444	stefan.letzelter@sportwiss.uni-~	2196
Meyer, Arno, Dr.	1806 / 314	2681	arno.meyer@sportwiss.uni-~	2196
Palmowski, Jana	1806 / 315	3282	jana.palmowski@sportwiss.uni-~	2196
Reh, Julia	1806 / 304	2191	julia.reh@sportwiss.uni-~	2196
Reichel, Thomas	1806 / 315	3282	thomas.reichel@sportwiss.uni-~	2196
Rüter, Steffen	1806 / 305	3195	steffen.rueter@sportwiss.uni-~	2196
Sbaa, Semy	1806 / 311	19444	semy.sbaa@sportwiss.uni-~	2196
Schiedek (geb. Reuschel), Karina	1806 / 315	3282	karina.schiedek@sportwiss.uni-~	2196
Schiedek, Steffen, Dr.	1806 / 313	19832	steffen.schiedek@sportwiss.uni-~	2196
Schmitmeier, Petra	1806 / 305	3195	petra.schmitmeier@sportwiss.uni-~	2196
Schmitz, Gerd, Dr.	1806 / 304	2191	gerd.schmitz@sportwiss.uni-~	2196
Völker, Achim	1806 / 312	18828	achim.voelker@sportwiss.uni-~	2196
Wertecki, Nicole	1806 / 306	2193	nicole.wertecki@sportwiss.uni-~	2196

Die Vorlesungszeit im SoSe 2018 dauert vom  
Pfungstunterbrechung

09.04.2018 bis 21.07.2018  
21.05.2017 bis 25.05.2018

***Anschrift***

Leibniz Universität Hannover  
 Institut für Sportwissenschaft  
 Am Moritzwinkel 6  
 30167 Hannover

✉ sekretariat@sportwiss.uni-hannover.de  
 🌐 www.sportwiss.uni-hannover.de

***Geschäftsführender Leiter***

Prof. Dr. Alfred Effenberg

***Sekretariate***

**Sekretariat (1806 / 308):** Silke Gretzki  
 Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10-12 Uhr; Do. 13.30-15.30 Uhr

☎ 762-5128; 🖨 762-2196

**Verwaltung und Drittmittel (1806 / 302):** Beate Brus

☎ 762-5370; 🖨 762-2196

**Sachbearbeitung Haushalt (1806 / 302):** Cornelia Schelinski  
 Sprechzeiten: Mo., Di., Do. 10.00-11.30 Uhr

☎ 762-3803; 🖨 762-2196

***Lehrbeauftragte im SoSe 2018***

Name	✉
Grommisch, Julia	grommisch@hochschulsport-hannover.de
Huhnholz, Sven	shuhnholz@baseballakademie.de
Libera, Rafael	r.libera1986@gmail.com
Pastor, Marc-Frederic, Dr.	marc-frederic.pastor@diakovere.de
Thorns, Elisabeth	elisabeth.thorns@ddh-gruppe.de

## *Fachschaft Sport*

Die Fachschaft Sport – das ist die studentische Vertretung, die allen Studierenden mit Rat und Tat bei Fragen rund ums Studium zur Seite steht.

Das Fachschaftstreffen findet jeden Mittwoch um 16.00 Uhr in den Fachschaftsräumen im Altbaukeller statt; dort werden immer aktuelle Themen besprochen. Wer Lust hat, vorbei zu schauen oder selbst aktiv zu werden, ist herzlich eingeladen. Jede Unterstützung wird gebraucht!

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>
1. Vorsitz	Malte Uhlenbusch
2. Vorsitz	Norina Sie Too
Referat für Medien und Öffentlichkeitsarbeit	(Referentin), Lisa Elias, Daniel Specht, Andreas Berend
Kassenwartin	Judith Heuer
Referat für Veranstaltungen	Johannes Krüger
Referat für Finanzen	Dominic Dierschke
Weitere Mitwirkende	Christian Kappenberg, Jana Ackermann, Mikolaj Ernst, Niklas Fragge, Alex Krechowecki Jonas Kaspar, Daniel Specht, Robin Reiter, Simon Müller, Stephanie Queren, Tabea Fruchtenicht, Sven Niehaus, Marius Hennke, Rike Paulmann, Nick Wehmeyer, Johanna Conrad

Adresse: Am Moritzwinkel 6  
30167 Hannover  
Räumlichkeiten: 1801 -102, -106, -108

✉ fssport@web.de

🌐 Facebook: Fachschaft Sport Uni Hannover

## ***Zuständigkeiten Studienberatung/Prüfungsangelegenheiten***

Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 1. Fach	Meyer/Rüter
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – 2. Fach	Meyer/Rüter
Fächerübergreifender Bachelor (FüBA) – <b>außerschulisch</b> , 1./2. Fach	Schmitz
Master Lehramt Gymnasien (MLG) – 1./2. Fach	Meyer/Rüter
Zertifikatsprogramm MLG 3. Fach (MLG Zert)	Wertecki
Bachelor Technical Education (BTE)	Meyer
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen (MLBS)	Meyer
Bachelor Sonderpädagogik (BSO)	K. Schiedek
Master Lehramt für Sonderpädagogik (MLSo)	K. Schiedek
Zertifikatsprogramm MLSo Zweitfach Sport (MLSo Zert)	K. Schiedek
Schulpraktika „Sport“ (LG/LGHR/LbS)	Meyer
Schulpraktika „Sport“ (LSO)	K. Schiedek
Vereinspraktikum	Kuhlmann
ERASMUS-Studierende	Günter/Wertecki
Beratung ausländischer Studierender	Jank
BAföG-Beauftragte	Völker/ N.N.
Immaturenprüfung	Schmitz

## ***Prüfungsämter***

### **Akademisches Prüfungsamt**

Zuständig für alle Bachelor- und Masterstudiengänge ist das gesamte Team Lehramt, zu erreichen unter der Servicehotline der LUH: (0511) 762-2020

### **Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)**

LGHR/LSO/LG/LbS

Herr Remark

 (0541) 503368

## Informationen für Studierende

### *Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport*

Alle Studienbewerberinnen und Studienbewerber für das Wintersemester 2018/19 müssen für ihre Einschreibung im Fach Sport an der LUH eine sog. Eignungsfeststellung für das Fach Sport nachweisen. Das Institut für Sportwissenschaft bietet diese am **Mittwoch, 13.06.2018** an. Die „Ordnung für die Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport an der Leibniz Universität Hannover“ ist über die Homepage → Studieninteressierte → Eignungsfeststellung einzusehen.

### *Studienberatung durch Studierende*

In der Woche vor Vorlesungsbeginn und ggf. während der Zeit des Belegverfahrens (12.03. bis 05.04.2018 um 12 Uhr) sowie während des Semesters besteht die Möglichkeit, sich im sogenannten „Studi-Raum“ durch Studierende über alle Studienangelegenheiten zu informieren und beraten zu lassen.

Die Zeiten für diese Studienberatung sind auf der Homepage des Instituts für Sportwissenschaft einzusehen (Lehre und Studium, Studienberatung, Fachschaft) bzw. an der Eingangstür des „Studi-Raumes“ zu finden.

### *BAföG-Anträge*

Das Formblatt für BAföG-Anträge vom Studentenwerk kann im Sekretariat abgegeben werden. Es wird von den BAföG-Beauftragten bearbeitet.

### *„Studi-Raum“*

Zwischen den Seminarräumen 1 und 2 auf der Empore von Halle 1 (Gebäude 1801) befindet sich der „Studi-Raum“. Dort sind ein Kopierer sowie zwei Arbeitsplätze mit Internetanschluss eingerichtet. Öffnungszeiten und Zeiten für eine Studienberatung von Mitgliedern der Fachschaft werden zu Beginn des Semesters im Internet veröffentlicht (Lehre und Studium, Studienberatung, Fachschaft) und sind an der Tür zu finden.

### *CampusFit Studio*

Das Fitness-Studio „CampusFit“ im Neubau bietet auf einer Trainingsfläche von insgesamt 750m<sup>2</sup> mit modernen Cardio- und Krafttrainingsgeräten vielfältige Bewegungsanreize.



Lehrveranstaltungen wie Funktionelle Gymnastik mit Bezug zum CampusFit werden im Vorlesungsverzeichnis durch das nebenstehende Logo gekennzeichnet. Teilnehmende an diesen Veranstaltungen können das CampusFit während der Vorlesungszeit zu ausgewählten Zeiten kostenlos nutzen.

Die möglichen Trainingszeiten (vertiefende Kurse erhalten einen größeren Nutzungsumfang) werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

## *Allgemeines für Studierende im 2. Semester*

Alle Studierenden, die es bisher versäumt haben, sich ihre Karteikarte anlegen zu lassen, müssen dies im Sekretariat unter Vorlage ihres Studierendenausweises und eines Lichtbildes nachholen. Falls sich Studienrichtungen oder Studienanschriften während des Studiums ändern, werden die Studierenden dringend gebeten, dieses im Sekretariat anzugeben, da keine Meldung durch das Immatrikulationsamt erfolgt. Dies gilt auch für Urlaubsfreisemester sowie Studienortwechsel oder Abbruch des Studiums.

### *13. Stunden- und Spendenlauf mit Sport-Alumni-Treffen 2018*



Nach dem Erfolg in den vergangenen Jahren wird im Sommersemester 2018 wieder in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Hochschulsport ein Stundenlauf als Spendenlauf zugunsten eines gemeinnützigen Zweckes durchgeführt.

Am **Mittwoch, 16.05.2018**, gilt es von 16 bis 17 Uhr zu laufen und entsprechend der vereinbarten „Sponsorenverträge“ den erlaufenen Betrag zu spenden.

Der genaue Spendenzweck wird noch bekanntgegeben. Bitte gesonderte Aushänge beachten!

Im Anschluss an den Stundenlauf und Spendenlauf findet ab 17 Uhr wieder ein von der studentischen Fachschaft Sport organisiertes Grillfest statt, bei dem neben den derzeitigen Sportstudierenden auch alle Ehemaligen eingeladen sind. Die Veranstaltung soll als Treffpunkt dienen für alle, die in Hannover Sport studiert haben oder noch dabei sind.

## Informationen zu den Studiengängen

### *Bachelor-/Masterstudiengänge – allgemein*

Am Institut werden momentan der fächerübergreifende Bachelorstudiengang bzw. mehrere schulbezogene Studiengänge zum Erwerb des Bachelors und des Masters für das Lehramt an Gymnasien, an Berufsbildenden Schulen und für Sonderpädagogik mit dem Fach „Sport“ angeboten. Die Bacheloraus- bildung ermöglicht den Studierenden einen ersten Abschluss am Ende des 6. Semesters. Eine nicht lehramtsbezogene Ausrichtung im fächerübergreifenden Bachelor ist möglich, allerdings wird derzeit noch kein sportwissenschaftlich ausgerichteter Master angeboten.

Im fächerübergreifenden Bachelor (FüBA) im Fach „Sport“, welcher im Hinblick auf das Lehramt an Gymnasien gewählt werden muss, kann Sportwissenschaft als Erstes Fach oder Zweites Fach studiert werden. Entsprechend setzt sich diese Ausbildung in den Masterstudiengängen fort, d.h. mit dem Abschluss des FüBA-Erstes Fach werden die Studierenden für das Masterstudium LG „Erstes Fach“ zugelassen, mit dem Abschluss des FüBA-Zweites Fach für das Masterstudium LG „Zweites Fach“.

Studierende im Bachelor Technical Education (BTE) und im Bachelor Sonderpädagogik (BSO) können ihr Fachstudium „Sport“ bereits in ihrem ersten Semester beginnen. Empfohlen wird aber ab dem dritten Semester einzusteigen.

Genauere Informationen über die zu belegenden Lehrveranstaltungen zur Ableistung der jeweils geforderten Module bieten die entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen.

Um die Prüfungsleistungen der absolvierten Module erbringen zu können, melden sich die Studierenden für **alle Prüfungen, die keine Hausarbeit sind**, zu den aushängenden Terminen direkt beim Akademischen Prüfungsamt an. Dies gilt auch für nicht bestandene Wiederholungsprüfungen!

Für Hausarbeiten werden direkt mit der prüfenden Lehrperson das Thema und ein verbindlicher Abgabetermin vereinbart.

#### **Bescheinigungen bezüglich erbrachter Studienleistungen:**

- Für alle Studiengänge nach PO 2016 werden sämtliche Studienleistungen (Theorie- und Praxismodule) online verbucht und sind im Verzeichnis der belegten Lehrveranstaltungen bzw. im Notenspiegel (transcript of records) einsehbar. Es müssen keine Bescheinigungen mehr im Akademischen Prüfungsamt abgegeben werden.

*Wir empfehlen dringend, dass die Studierenden jeweils vor Beginn des Belegverfahrens (ab dem 05.03.2018) überprüfen, ob alle ihre Studienleistungen richtig verbucht wurden:*

Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modul- oder Studiengangszuordnungen bitte mit dem Prüfungsamt klären.

### *Erste Hilfe- und DLRG-Bescheinigungen*

Alle Bachelor-Studierenden benötigen im Laufe ihres Studiums die folgenden Unterlagen:

- eine Erste Hilfe-Bescheinigung (kann in unregelmäßigen Abständen als zusätzliche Lehrveranstaltung am IfS erworben werden – siehe dazu den Abschnitt „Zusatzangebote“)
- das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen mind. Bronze – nicht älter als ein Jahr vor Aufnahme des Fachstudiums (kann in unregelmäßigen Abständen als zusätzliche Lehrveranstaltung am IfS erworben werden – siehe dazu den Abschnitt „Zusatzangebote“)

Alle Bachelor-Studierenden der Prüfungsordnungen von 2016 müssen diese Bescheinigungen im Sekretariat oder direkt beim Akademischen Prüfungsamt vorlegen. Sie sind eine Zulassungsvoraussetzung zum Modul Bachelorarbeit.

## Informationen zur Auswahl von Lehrveranstaltungen für Zweitsemester am IfS

Alle nachfolgend beschriebenen Musterstudienpläne sind als ausfüllbarer „Musterstudienplaner“ auf der Institutshomepage unter [http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/studiengaenge_sw.html) abrufbar.

Es wird geraten, diesen „Musterstudienplaner“ begleitend zur Studienplanung zu verwenden.

### Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Erstes Fach „Sport“

#### 2. Semester (FüBA)

Es wird empfohlen, im 2. Semester Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen zu belegen:

##### *„Basismodul“*

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“ zu absolvieren.

In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

##### *Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“*

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden. Diese Lehrveranstaltungen finden montags bzw. donnerstags von 10–12 Uhr statt.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

##### *Modul „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“*

Diesem Modul sind insgesamt drei Lehrveranstaltungen zugeordnet: Ein Seminar zu erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen, eines zu gesellschaftswissenschaftlichen Fragestellungen sowie ein weiteres Seminar aus diesem erziehungswissenschaftlichen oder gesellschaftswissenschaftlichen Theoriebereich nach Wahl.

Im 2. Semester sollte aus diesem Bereich ein Seminar ausgewählt werden. Die wählbaren Lehrveranstaltungen sind dem Kapitel „Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft“ zu entnehmen. In diesem Modul wird als Prüfungsleistung eine Hausarbeit gefordert, es werden insgesamt acht Leistungspunkte erworben.

##### *Modul „Fachdidaktik“*

Falls der schulische Schwerpunkt studiert wird, kann ggf. mit der ersten VP Erziehung im Rahmen der Fachdidaktik begonnen werden.

##### *Module der Didaktik und Methodik der Sportarten*

Es sollte (aufbauend auf eine Einführungsveranstaltung aus dem 1. Semester) eine Vertiefungsveranstaltung in dem gewählten Spiel sowie eine weitere Einführungsveranstaltungen aus den Individualsportarten belegt werden. Jede EP wird mit einer fachpraktischen unbenoteten Prüfungsleistung abgeschlossen. In der Vertiefungsveranstaltung (Spiel) wird die Prüfungsleistung durch eine sportpraktische Präsentation sowie durch eine 60-minütige Klausur erbracht.

## Fächerübergreifender Bachelorstudiengang – Zweites Fach „Sport“

### 2. Semester (FüBA)

Es wird empfohlen, im 2. Semester Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

#### *„Basismodul“*

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“ zu absolvieren.

In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

#### *Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“*

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden. Diese Lehrveranstaltungen finden montags bzw. donnerstags von 10-12 Uhr statt.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

#### *Wahlpflichtmodule „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ oder „Fachdidaktik“*

Wenn bereits feststeht, dass das Wahlpflichtmodul „Vertiefung erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ studiert wird, könnte optional eine VP Erziehung belegt werden. Diese ließe sich alternativ auch für das Modul „Fachdidaktik“ verwenden, falls der schulische Schwerpunkt studiert wird.

#### *Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten*

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an Gymnasien belegt werden).

Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen in Mannschaften“ bzw. „Rückschlagspiele“ im Bachelor studiert wird, kann das gewählte Modul mit einer weiteren EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung und ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur – in der Regel mit einem Übergriff zu den EPs des Modules) ab.

Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“: Auch hier sollte eine EP und ggf. bereits die VP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden.

## Sport für Bachelor Technical Education

### 4. Studiensemester (2. Fachsemester Sport)

Studierende im 2. Fachsemester Sport (4. Studiensemester) sollten nach dem Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen belegen:

### ***„Basismodul“***

Zum vollständigen Abschluss des Basismoduls ist im Sommersemester noch die Lehrveranstaltung „Funktionelle Gymnastik“ zu absolvieren.

In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

### ***Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“***

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden. Diese Lehrveranstaltungen finden montags bzw. donnerstags von 10–12 Uhr statt.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen. In diesem Modul werden insgesamt sechs Leistungspunkte erworben.

### ***Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten***

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Master für das Lehramt an berufsbildenden Schulen belegt werden).

Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen in Mannschaften“ bzw. „Rückschlagspiele“ im Bachelor studiert wird, kann das gewählte Modul mit einer weiteren EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung und ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur – in der Regel mit einem Übergriff zu den EPs des Modules) ab.

Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“: Auch hier sollte eine EP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden. Eine Vertiefungsveranstaltung ist in diesem Bereich nicht vorgesehen.

## **Sport für Bachelor Sonderpädagogik**

### **4. Studiensemester (2. Fachsemester Sport)**

Studierende im 2. Fachsemester Sport (4. Studiensemester) sollten nach Musterstudienplan die folgenden Lehrveranstaltungen absolvieren:

#### ***Modul „Heterogenität im Schulsport“***

Zu diesem Modul gehören vier Lehrveranstaltungen: „Psychomotorische Bewegungsförderung“, „Situative Bewegungsangebote“, „Anfangsschwimmen“ sowie „Kleine Spiele“. Die hierzu angebotenen Lehrveranstaltungen sind die „Kleinen Spiele“ und „Psychomotorische Bewegungsförderung (für BSo)“. Die Termine sind dem Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Sportwissenschaft zu entnehmen.

Als Prüfungsleistung ist jeweils eine Hausarbeit (15 S.) in einem der Bereiche „Psychomotorische Bewegungsförderung“ oder „Anfangsschwimmen“ anzufertigen. Es wird empfohlen mindestens „Psychomotorische Bewegungsförderung“ zu belegen.

#### ***Modul „Fachdidaktik So“***

In diesem Modul kann eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Erziehung“ belegt werden.

### ***Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“***

Dieser Studienteil ist in sich in vier verschiedene Bereiche unterteilt. Es sollten zwei Einführungsveranstaltungen belegt und mit einer Prüfungsleistung (sportpraktische Präsentation und Klausur) abgeschlossen werden.

### **Sport für Master Lehramt Gymnasien „Erstes Fach“**

#### **2. Semester (MLG)**

Im 2. Semester wird empfohlen, Veranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

#### ***Modul „Heterogenität im Schulsport“***

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen..

#### ***Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“***

Falls nicht bereits absolviert, können die Studierenden aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser VP erfolgt eine Prüfungsleistung.

#### ***Modul „Fachpraktikum“***

Nach der Vorlesungszeit des SoSe 2018 werden sowohl das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien“ als auch das Fachpraktikum selbst (27.08. bis 28.09.2018) als Blocklehrveranstaltung angeboten. Zugelassene Studierende erfahren Details beim verbindlichen Infotermin am Dienstag, den 29.05.2018 um 16.15 Uhr im Hörsaal! Über das Fachpraktikum ist ein Bericht von ca. 15 Seiten anzufertigen, der die Prüfungsleistung ausmacht.

Weiterhin könnte aus den vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen noch eine mit einer Prüfungsleistung ausgewählt oder das *Modul „Forschendes Lernen“* begonnen werden.

### **Sport für Master Lehramt Gymnasien „Zweites Fach“**

#### **2. Semester (MLG)**

Im 2. Semester wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

#### ***Modul „Heterogenität im Schulsport“***

In diesem Modul sind (wenn nicht bereits absolviert) die drei Lehrveranstaltungen „Helfen und Sichern“, „Anfängerschwimmen“ und „Psychomotorik“ zu belegen. In einer der Veranstaltungen ist als Prüfungsleistung eine benotete fünfseitige Ausarbeitung (in der Regel als Protokoll) zu erbringen.

#### ***Modul „Wahlvertiefung Sporttheorie“***

In diesem Modul ist – falls noch nicht abgeschlossen – ein Seminar nach Wahl (aus einem der vier Theoriebereiche) zu belegen und eine Prüfungsleistung (Hausarbeit oder mündliche Prüfung) zu erbringen.

### ***Modul „Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten“***

Falls nicht bereits absolviert, können die Studierenden aufbauend auf einer im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiengangs absolvierten EP – mit Ausnahme der Spiele – eine weitere vertiefende Lehrveranstaltung wählen. In dieser VP erfolgt eine Prüfungsleistung.

### ***Modul „Fachpraktikum“***

Nach der Vorlesungszeit des SoSe 2018 werden sowohl das begleitende Seminar für das Fachpraktikum „Sport – Lehramt an Gymnasien“ als auch das Fachpraktikum selbst (27.08. bis 28.09.2018) als Blocklehrveranstaltung angeboten. Zugelassene Studierende erfahren Details beim verbindlichen Infotermin am Dienstag, den 29.05.2018 um 16.15 Uhr im Hörsaal! Über das Fachpraktikum ist ein Bericht von ca. 15 Seiten anzufertigen, der die Prüfungsleistung ausmacht.

### ***Wahlpflichtmodul „Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie“ oder „Vertiefung naturwissenschaftlich orientierte Sporttheorie“***

Hier ist verpflichtend das von den beiden obigen nicht im Bachelor gewählte Wahlpflichtmodul weiter zu studieren, das aus drei vertiefenden Seminaren und einer übergreifenden Hausarbeit besteht.

### ***Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten***

In diesem Studienteil sind die zwei im Bachelor nicht studierten Wahlpflichtmodule auszuwählen und weiter zu füllen (also „Spielen in Mannschaften“ oder „Rückschlagspiele“ bzw. „Individualsport“ oder „Weitere Sportarten“), die jeweils aus mehreren EPs und einer aufbauenden VP bestehen.

## **Sport für Master Lehramt berufsbildende Schulen**

### **2. Semester (MLBS)**

Im 2. Semester wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

#### ***Projektmodul TE***

Falls nicht bereits absolviert, sollte das Seminar zur „Einführung in sportwissenschaftliche Forschungsmethoden“ belegt werden. Gleiches gilt für die damit im Zusammenhang stehende Lehrveranstaltung in Projektform. Das Modul wird mit einer Hausarbeit über Inhalte des Projekts mit ca. 15 Seiten oder einer mündlichen Prüfung (20 Minuten) abgeschlossen. Man erhält insgesamt fünf Leistungspunkte.

#### ***Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten***

In diesem Modul ist – falls noch nicht abgeschlossen – ein Vertiefungsseminar in einer bisher nicht vertieften Sportart mit Ausnahme der Spiele zu belegen und mit einer Prüfungsleistung abzuschließen.

#### **Modul Fachpraktikum**

Aus dem Modul Fachpraktikum kann, falls nicht bereits im ersten Semester absolviert, das Seminar „Helfen und Sichern“ belegt werden.

## **Sport für Master Lehramt Sonderpädagogik**

### **2. Semester (MLSo)**

Im 2. Semester wird empfohlen Lehrveranstaltungen aus folgenden Modulen zu belegen:

***Modul „Einführung naturwiss. Sporttheorie“***

In diesem Modul müssen die beiden Einführungsveranstaltungen („EP Sport und Bewegung/Training“ und „EP Sport und Gesundheit“) absolviert werden. Diese Lehrveranstaltungen finden montags bzw. donnerstags von 10–12 Uhr statt.

Als Prüfungsleistung ist eine Klausur über beide Theoriebereiche von 60 Minuten Dauer zu erbringen.

***Modul „Wahlvertiefung Sporttheorie LSo“***

In diesem Semester kann für das Modul eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Gesellschaft“ belegt und mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. Alternativ kann im nächsten Semester (nach der Belegung der entsprechenden EPs der naturwiss. Sporttheorie) auch eine Veranstaltung aus dem Bereich „Sport und Gesundheit“ oder dem Bereich „Sport und Bewegung/Training“ inklusive Hausarbeit in dieses Modul einfließen.

***Modul „Fachpraktikum LSo“***

Kern dieses Moduls ist ein mit wöchentlichem Termin stattfindendes Fachpraktikum in einer Förderschule oder einem inklusiven Setting, welches gemeinsam mit einem begleitenden Seminar belegt wird. Die Prüfungsleistung besteht aus einem Fachpraktikumsbericht. Ergänzt wird das Modul durch das Seminar „Helfen und Sichern“.

***Wahlpflichtmodule der Didaktik und Methodik der Sportarten***

In diesem Studienteil sind zwei von vier verschiedenen Wahlpflichtmodulen auszuwählen (die jeweils nicht studierten Module müssen verpflichtend im Bachelor belegt werden).

Wenn bereits feststeht, welches der Wahlpflichtmodule „Spielen“ bzw. „Spielen/Wahlvertiefung“ noch im Master studiert werden muss, kann das gewählte Modul mit der entsprechenden EP nebst fachpraktischer unbenoteter Prüfung oder ggf. bereits mit der VP weiter gefüllt werden. Letztere Veranstaltung schließt das Modul mit einer VP-Prüfung (fachpraktische benotete Prüfung und 60-minütige Klausur) ab.

Eine analoge Empfehlung gilt dem ausgewählten Wahlpflichtmodul „Individualsport“ bzw. „Weitere Sportarten“: Auch hier sollte eine EP belegt und mit den zugehörigen Prüfungen abgeschlossen werden. Eine Vertiefungsveranstaltung ist in diesem Bereich nicht vorgesehen.

**Spezielle Studienberatung für das Sommersemester 2018**

Die Studierenden werden gebeten, sich bei Unklarheiten mit den für die Studienberatung zuständigen Lehrpersonen in Verbindung zu setzen, um individuelle Stundenpläne für das SoSe 2018 auszuarbeiten. Zur Orientierung der in den nächsten Semestern angebotenen Lehrveranstaltungen in der „Didaktik und Methodik der Sportarten“ gibt es die Lehrveranstaltungsübersicht als Aushang im Glaskasten des Instituts für Sportwissenschaft oder im Internet unter [www.sportwiss.uni-hannover.de](http://www.sportwiss.uni-hannover.de) (Lehre und Studium, „Praxiskurse“: Ganz unten steht die pdf-Datei „Praxis WiSe 17/18 bis WiSe 21/22“). Alternativ erfüllt der „Musterstudienplaner“ (siehe Beginn des Kapitels zur Auswahl von Lehrveranstaltungen) auch diese Funktion.

## Berufsfeldrelevantes Praktikum

Grundsätzlich müssen Bachelorstudierende (FüBA) nach der Praktikumsordnung innerhalb des Bereichs C der Schlüsselkompetenzen ein außerschulisches „Praktikum Berufsfelderkundung“ absolvieren.

Dieses Praktikum wird in einem der beiden Studienfächer durchgeführt. Nach vorheriger Absprache mit dem dortigen Praktikumsbeauftragten (Sport: Siehe Kapitel Zuständigkeiten) suchen sich die Studierenden eigenverantwortlich einen Praktikumsplatz. Diese Absprache erfolgt entweder im Wintersemester in der Lehrveranstaltung „Außerschulische Sportpädagogik A: Aufbau und Strukturen des Sports in Deutschland“ oder im Rahmen der zentralen Informationsveranstaltung, die zu Beginn jedes Semesters durchgeführt wird.

Wenn das Praktikum im Fach Sport realisiert werden soll, kann es:

- a. ein Vereinspraktikum sein, welches entweder als vierwöchiges Praktikum in einem Sportverein durchgeführt oder durch eine mindestens einjährige Tätigkeit in einem Sportverein nachgewiesen wird.
- b. ein Praktikum in einem Unternehmen der Sportbranche sein, so lange für die Praktikums-tätigkeit ein Studienabschluss vonnöten ist.

Über die jeweilige Tätigkeit ist ein Bericht anzufertigen.

## Informationen zum Belegverfahren

### *Online-Belegverfahren für alle Lehrveranstaltungen*

Für die Belegung aller Lehrveranstaltungen (der Theorie- als auch der sog. praktischen Lehrveranstaltungen) des Institutes ist die Teilnahme am Online-Belegverfahren verpflichtend.

Wichtig

**Das Online-Belegverfahren ist nur für die Belegung von (Pflicht-) Veranstaltungen, die zum Komplettieren des aktuellen Studiengangs zwingend benötigt werden!**

Jegliche Wunschteilnahme (Zulassungsaufgaben, Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) erfolgt ausschließlich über einen Papierantrag, der unter [http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html) bereitliegt.

Falls dennoch das Online-Belegverfahren für Wunschteilnahmen (Vorziehen für den Master, Wiederholung zur Prüfungsvorbereitung, Freiwilligkeit) missbraucht wurde (und dadurch „Pflichtplätze“ weggenommen werden), erfolgt bei den verursachenden Studierenden die Stornierung *aller* Belegwünsche!

zuzuschneiden

Vor Beginn des Belegverfahrens sind alle Studierenden aufgefordert, ab dem **05. März 2018** im Online-Notenspiegel zu überprüfen, ob die Studienleistungen aller Lehrveranstaltungen richtig verbucht sind: Fehlende Studienleistungen bitte mit der jeweiligen Lehrperson, falsche Modulzuordnungen (bei Masterstudierenden können z.B. in seltenen Fällen einzelne/vorgezogene Studienleistungen im Bachelor verbucht sein) bitte mit dem Prüfungsamt klären.

Für das Online-Belegverfahren nutzen die Studierenden bitte ausschließlich den Online-Service der LUH unter <http://qis.verwaltung.uni-hannover.de/>.

Unter „Mein Studium“ ist dort im Belegungszeitraum die Option „Veranstaltungen belegen/abmelden“ auswählbar. Für das Sommersemester 2018 wird das Online-Belegverfahren vom 12.03. bis zum 05.04.2018 (12 Uhr) freigeschaltet sein.

Das Eintragen in eine Veranstaltung bei Stud.IP führt nicht zu einem Platz in der Veranstaltung und wird auch nicht im Rahmen des Belegverfahrens berücksichtigt (bei Stud.IP werden nur die Inhalte der Veranstaltungen des Institutes abgelegt).

Die Ergebnisse des Belegverfahrens werden am Donnerstag, 05.04.2018, ab 20 Uhr auf der Homepage des Institutes veröffentlicht. Probleme können am Freitag, 06.04.2018, von 10-12 Uhr im persönlichen Gespräch (nicht telefonisch und auch nicht per E-Mail) im Dienstzimmer von Herrn Schiedek geklärt werden.

Die zugelassenen Plätze in einer Veranstaltung müssen durch persönliche Anwesenheit in der ersten Sitzung bestätigt werden. Nachrücker und Wunschkandidaten werden ggf. in der ersten Sitzung in die Veranstaltung aufgenommen.

Über die Institutshomepage [http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html) ist eine ausführliche Anleitung zum Belegverfahren zu finden.

### *Belegverfahren für Studierende mit Zulassungsauflagen, mit PO 2005 oder Erasmus-studierende*

Für Studierende mit Zulassungsauflagen, mit der Prüfungsordnung 2005 und für Erasmusstudierende: Bei diesen Studiengängen konnten nicht alle Veranstaltungen des Instituts in das Belegverfahren integriert werden. Bitte so weit wie möglich am Belegverfahren teilnehmen. Wenn im Rahmen der Studienordnungen noch bestimmte (nicht belegbare) Lehrveranstaltungen benötigt werden, müssen die Studierenden bis Mittwoch, 04.04.2018 (12.00 Uhr), einen Antrag zur Zulassung im Sekretariat einreichen – dieser Antrag liegt auf der Institutshomepage unter

[http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren\\_sw.html](http://www.sportwiss.uni-hannover.de/belegverfahren_sw.html) bereit.

## Veranstaltungen am Institut für Sportwissenschaft

### *Beginn der Lehrveranstaltungen*

Sofern von den Lehrpersonen keine anderen Termine angegeben sind, beginnen alle Lehrveranstaltungen in der Woche ab Montag, 09.04.2018 zum entsprechend angesetzten Termin.

### *Abkürzungen*

#### Studiengänge

FüBA	Fächerübergreifender Bachelor
BTE	Bachelor Technical Education
BSo	Bachelor Sonderpädagogik
MLG	Master Lehramt an Gymnasien
MLG Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an Gymnasien 3. Fach
MLBS	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
MLBS Zert	Zertifikatsprogramm Lehramt an berufsbildenden Schulen 2. Fach
MLSo	Master Lehramt Sonderpädagogik
MLSo Zert	Zertifikatsprogramm Sport Lehramt Sonderpädagogik 2. Fach

#### Räume

HS	1802 / -103	Hörsaal
Sem1	1801 / 135	Seminarraum 1, über Tribüne Halle 1 erreichbar (geradeaus)
Sem2	1801 / 138	Seminarraum 2, über Tribüne Halle 1 erreichbar (rechts)
Sem3	1801 / -124	Seminarraum 3, über Sportplatzseite erreichbar
Sem4 (IfS)	1806 / 320	Seminarraum 4 Institut für Sportwissenschaft
H1	1801 / 043	Halle 1
H2	1802 / 001	Halle 2
H3	1806 / 031	Halle 3
Budo	1806 / 035	Budohalle
Gym	1802 / -109	Gymnastikraum
Tanz	1806 / 014	Tanzraum
APlatz/BPlatz/CPlatz		Freigelände am Gebäude 1801 (APlatz) bzw. hinter Gebäude 1806 (B/CPlatz)
Fösse		Fössebad, Liepmannstr. 7b
Stöcken		Schwimmbad Stöcken, Hogrefestr. 45
MHH		Inst. f. Sportmedizin der MHH, Carl Neuberg Str. 1, K8-S0
Annastift		Annastift, Anna-von-Borries-Straße 1-7, Seminarraum
RSV		Rasensportverein Hannover e.V., Pänner-Schuster-Weg 10
SBoot		Schülerbootshaus der Stadt Hannover, Karl-Thiele-Weg 19

#### Sonstige

IfS	Institut für Sportwissenschaft
LUH	Leibniz Universität Hannover
EP	Einführungsveranstaltung
VP	Vertiefungsveranstaltung
ELF	Erfahrungs- und Lernfeld
SWS	Semesterwochenstunde

Im folgenden Verzeichnis werden alle Lehrveranstaltungen aufgelistet, die am Institut für Sportwissenschaft im Sommersemester 2018 angeboten werden.

Bei der Darstellung wird auf eine strenge Gliederung nach Studiengängen bzw. Modulen verzichtet (zugunsten eher allgemeiner Überschriften, wie sie zum Teil in den Prüfungs- und Studienordnungen vorkommen). Zur besseren Orientierung ist zu Beginn der jeweiligen Module aufgeführt, für welchen Studiengang und für welches Modul die jeweilige Lehrveranstaltung in der Regel auszuwählen ist.

Die genaue Zuordnung ergibt sich dabei stets aus der Darstellung im Online-Belegverfahren.



## Basismodul

Die Veranstaltungen dieses Kapitels können bei den unterschiedlichen Studiengängen innerhalb der jeweiligen Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

FüBA 1./2. Fach	- Basismodul 10000
MLG Zert 3. Fach	- Basismodul 10000
BSo	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
MLSo Zert 2. Fach	- Heterogenität im Schulsport LSo 12600
BTE / MLBS Zert	- Basismodul TE 12000

### Funktionelle Gymnastik

Seminar, 2 SWS	Dreyhaupt, Nick / Krüger, Karsten / Sbaa, Semy
Gruppe 1: Mo 12-14, Gym, Beginn: 16.04.2018	Dreyhaupt, Nick
Gruppe 2: Block 4.5. 11-18, 5.5. 9-18, 6.5. 9-14, Gym, Beginn: 04.05.18 11-18	Krüger, Karsten
Gruppe 3: Di 14-16, H2, Beginn: 10.04.2018	Sbaa, Semy
Gruppe 4: Do 8-10, Gym, Beginn: 19.04.2018	Dreyhaupt, Nick



### Psychomotorik für BSo

Seminar, 2 SWS	Schmitmeier, Petra
Fr 8.30-10.00, HS & H1, Beginn: 13.04.2018	

## Einführung in die Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Grundlagen

### a: Sport und Bewegung/Training

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

FüBA 1./2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
BTE / MLBS Zert	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200

EP Sport und Bewegung/Training	
Vorlesung, 2 SWS <span style="float: right;">Effenberg, Alfred</span>	
Mo 10-12, HS, Beginn: 09.04.2018	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> In dieser Einführungsvorlesung wird ein strukturierter Überblick über die zentralen Themenbereiche der Bewegungswissenschaft und der Trainingswissenschaft gegeben. Die am Ende der Veranstaltung obligatorische 1-stündige Klausur, welche das Modul „Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie“ als Prüfungsleistung abschließt, setzt sich daher auch je zur Hälfte aus Inhalten der Bewegungs-/Trainingslehre und der anatomisch-physiologischen Grundlagen zusammen. In Blöcken findet ein Wechsel zwischen diesen beiden inhaltlichen Ausrichtungen in der Veranstaltung statt.</p> <p><b>Ziele:</b> Vermittlung von Grundlagenwissen zu den beiden zentralen Themenbereichen der Sportwissenschaft als Basis für die Entwicklung und Umsetzung von Bewegungs- und Sportangeboten.</p>
Literatur	<p>Meinel, K. &amp; Schnabel, G. (2007). Bewegungslehre – Sportmotorik. Meyer &amp; Meyer. Aachen.</p> <p>Martin, D., Carl, K., &amp; Lehnertz, K. (2001). Handbuch Trainingslehre (3 ed.). Schorndorf: Hofmann.</p>

**b: Sport und Gesundheit**

Die folgende Veranstaltung gehört bei den unterschiedlichen Studiengängen zum Modul:

FüBA 1./2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLG Zert 3. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
MLSo Zert 2. Fach	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200
BTE / MLBS Zert	- Einführung Naturwiss. Sporttheorie 10200

EP Sport und Gesundheit	
Vorlesung, 2 SWS	Krüger, Karsten
Do 10.30-12.00, HS, Beginn: 03.05.2018	
Kommentar	<p>In dieser Vorlesung wird funktionelle Anatomie mit physiologischen Grundlagen der Sportwissenschaft verknüpft. Es werden einzelne Gewebe und Organsystem eingeführt und der Einfluss von akuten Belastungen und regelmäßigem Training erläutert. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Anpassungen, die der Prävention von Erkrankungen dienen.</p> <p>Zusammen mit den Inhalten der einführenden Lehrveranstaltung des Theoriebereichs Sport und Bewegung („Einführung in bewegungs- und trainingswissenschaftliche Fragestellungen des Sports“) wird am Ende eine einstündige Klausur geschrieben, welche das Modul „Grundlagen naturwissenschaftlicher Sporttheorie“ mit der Prüfungsleistung abschließt.</p>

## Vertiefung der Sportwissenschaft: Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Sporttheorie

### a: Sport und Erziehung / Sport in schulischen Einrichtungen

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Bachelorarbeit
<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Erziehung 10300 - Fachdidaktik (Schulischer Schwerpunkt) 11100 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
<b>BSo</b>	- Fachdidaktik So 12700
<b>MLSo</b>	- Masterarbeit
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Fachdidaktik So 12700
<b>BTE</b>	- Bachelorarbeit

<b>Schulspezifische Sportpädagogik A: Sportunterricht im Theorie-Praxis-Verbund der gymnasialen Oberstufe</b>	
Seminar, 2 SWS	Rüter, Steffen
Mi 10.15–12.00, Sem4 (IfS), Beginn: 11.04.2018, Ende: 04.07.2018	
Kommentar	Das Fach Sport kann in Niedersachsen auch als Prüfungsfach im Abitur belegt werden. Hier gibt es für die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen P5 („mündliches Prüfungsfach“) und P1 („Leistungskurs“). In beiden Fällen ist der Unterricht im Theorie-Praxisverbund vorgesehen. Das bedeutet im Alltag, dass es <i>Theoriestunden</i> im Kursraum sowie <i>Praxisstunden</i> in einer Sportstätte gibt. Die Inhalte beider Phasen sollen dabei zusammenhängen. In diesem Seminar sollen Möglichkeiten der Gestaltung dieses Theorie-Praxisverbundes erschlossen und hinterfragt werden. Außerdem wird die Abiturprüfung im Fach Sport in ihren unterschiedlichen Facetten durchleuchtet und eine angemessene Vorbereitung auf diese durch den passenden Unterricht im Theorie-Praxisverbund erarbeitet werden.
Literatur	Niedersächsisches Kulturministerium (Hrsg.). (2010). <i>Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe/ die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe/ das Berufliche Gymnasium/ das Kolleg. Sport.</i>  Niedersächsisches Kulturministerium (Hrsg.). (2015). <i>Ergänzende Bestimmungen für die Abiturprüfung im Lande Niedersachsen. Sport.</i>

<b>Unterrichtsmethoden B: Didaktisch-methodische Konzepte der Sportspielvermittlung</b>	
Seminar, 2 SWS	Sbaa, Semy
Di 10-12, Sem1 & H2 & APlatz, Beginn: 10.04.2018	
Kommentar	<p>In diesem Seminar werden methodische Vermittlungsformen in den Sportspielen vorgestellt, analysiert, in der Vielfalt der pädagogischen Perspektiven didaktisch reflektiert und in Bezug auf das Handlungsfeld des Schulsports angewendet. Grundlegende Fähigkeiten, Einsichten und Kompetenzen im Anwendungsfeld der Sportspiele werden erworben. Insbesondere sind sportwissenschaftliche Kenntnisse interdisziplinär und im Anwendungsvollzug des Schulsports zu begreifen, einzuordnen und umzusetzen.</p> <p>Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse werden im schulbezogenen Anwendungsfeld der Sportspiele verknüpft und im praktischen Vollzug sichtbar- und nachvollziehbar. Integrative und sportspielspezifische Verfahren werden erarbeitet und in der Eigenrealisation erfasst. Dabei werden in der Veranstaltung übergreifende Grundlagen der Sportspiele, der Sportspielvermittlung und der Spielpraxis gelegt. Dabei werden Chancen und Grenzen der einzelnen Konzepte durch Praxisbezug erfahrbar gemacht und kritisch reflektiert</p>

<b>Berufsschulspezifische Sportpädagogik B (für BTE): Schwierige Lerngruppen</b>	
Seminar, 2 SWS	Libera, Rafael
Di 15-18, Sem1, Beginn: 10.04.2018	
Kommentar	<p>In dieser Veranstaltung sollen die fördernden und hemmenden Bedingungen im Umgang mit sogenannten „Problemschülern“ und „schwierigen Lerngruppen“ beim Sportunterricht an berufsbildenden Schulen thematisiert und bearbeitet werden.</p> <p>Die damit verbundenen pädagogischen, methodischen und didaktischen Fragestellungen sollen auf der Grundlage eigener praktischer Unterrichtserfahrungen in „schwierigen Lerngruppen“ konkretisiert werden.</p> <p>Ziel dieser Veranstaltung ist es, andere Sichtweisen über das Verhalten der am Unterricht beteiligten Personen kennenzulernen und somit alltagstaugliche Handlungsalternativen für den Sportunterricht zu erarbeiten und zu diskutieren.</p> <p>Wesentliche Themen könnten sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Lehrer als Einflussfaktor: Wie Lehrerurteil, Lehrerverhalten, Unterrichtsorganisation und Unterrichtsinhalte die Lerngruppe beeinflussen.</li> <li>2. Die eigene Einstellung als Spiegel für die Gruppe.</li> <li>3. Konflikte und Lösungsansätze beim Sportunterricht mit „schwierigen Lerngruppen“.</li> </ol> <p>In Kooperation mit berufsbildenden Schulen soll praxisnah beobachtet, probiert und gelernt werden. Für die teilnehmenden Studierenden besteht deshalb die Verpflichtung, beim Sportunterricht im BVJ, in BEK oder SFK in Kleingruppen zu hospitieren und eigene Unterrichtserfahrungen zu sammeln.</p>

Schulspezifische Sportpädagogik C: Bilingualer Sportunterricht	
Seminar, 2 SWS	Jank, Janina
Do 8.00-9.45 & Block 14.4. 9-17, Sem4 (IfS), Beginn: 12.04.2018, Ende am 17.05.18	
Kommentar	<p><i>"Bilingual education involves teaching academic content in two languages, in a native and secondary language with varying amounts of each language used in accordance with the program model."</i></p> <p>Bilingualer Unterricht, europaweit Content and Language Integrated Learning (CLIL) genannt, hat sich an allen Schularten – von der Grundschule bis zum Gymnasium und den Berufsbildenden Schulen – zu einer wichtigen Unterrichtsform entwickelt. Nach eher experimentellen Anfängen ist fremdsprachiger Sachfachunterricht inzwischen an vielen Schulen fest etabliert, und die Unterrichtsangebote reichen von einzelnen fremdsprachigen Unterrichtseinheiten über Module bis hin zu ganzen bilingualen Schulzweigen mit fester curriculärer Verankerung des Bilingualen Unterrichts. Parallel dazu hat sich in vielen Facetten und Ansätzen eine Didaktik und Methodik des Bilingualen Unterrichts entwickelt, die heutzutage Grundlage der Lehreraus- und -fortbildung ist.</p> <p>In diesem Seminar sollen angehende Lehrer und Lehrerinnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen Überblick über die Didaktik und Methodik des Bilingualen Unterrichts bekommen</li> <li>- in alle wichtigen Felder der bilingualen Sachfachdidaktik und -methodik eingeführt werden</li> <li>- sich mit den wichtigsten Forschungsansätzen und Modellen auseinandersetzen</li> <li>- bilingualen Unterricht im Sachfachunterricht Sport kennenlernen, d.h.: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Organisation, Planung und Durchführung</li> <li>o Moduleinsetzung</li> <li>o Unterstützung der Lernprozesse durch scaffolding</li> </ul> </li> <li>- didaktisch-methodische Konsequenzen für die Planung bilingualen Sportunterrichts ableiten</li> </ul> <p>Eventually, this seminar provides students aiming to be future Content and Language Integrated Learning (CLIL) teachers and trainee teachers with innovative activities.</p>
Literatur	<p>Bieberstädt, W. (Hrsg.) (2013). Bilingualer Unterricht. Englisch für alle Fächer. Berlin: Cornelsen Scriptor</p> <p>Coyle, D. (2012). C.L.I.L. Content and Language Integrated Learning. Cambridge. Cambridge University Press</p> <p>Hallet, W; Königs, F.G. (2013). Handbuch bilingualer Unterricht. Content and Language Integrated Learning. Velber: Kallmeyer</p> <p>Rottmann, B. (2006). Sport auf Englisch. Lerngelegenheiten im bilingualen Sportunterricht. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften</p>

<b>Gesundheitserziehung A: Aufbau eines körperlich aktiven Lebensstils</b>	
Seminar, 2 SWS	Grätz, Kristof
Mi 8-10, Sem4 (IfS), Beginn: 11.04.2018	
Kommentar	<p>Im Rahmen der ersten internationalen Konferenz zur Gesundheitsförderung verabschiedete die Weltgesundheitsorganisation WHO im Jahre 1986 die Ottawa Charta als Antwort auf die wachsenden Erwartungen an eine neue öffentliche Gesundheitsbewegung. Als grundlegendes Ziel wurde die „Gesundheit für alle“ ausgerufen.</p> <p>Zu einer zentralen gesundheitspräventiven Strategie zählt heutzutage der Aufbau eines körperlich-aktiven Lebensstils. Eine Lebens- und Bewegungswelt, die zunehmend bewegungsärmer wird, erschwert es jedoch, das als Empfehlung zu erreichende Aktivitätsniveau von 60 Minuten moderater bis intensiver Aktivität pro Tag aufrecht zu erhalten. Studien ergeben, dass diese Richtlinie von fast 85% der Kinder und Jugendlichen in Deutschland nicht erreicht wird.</p> <p>Das Seminar möchte aufzeigen, wie es dennoch gelingen kann, langfristig einen körperlich-aktiven Lebensstil aufzubauen und der Bevölkerung gesundheitsfördernde Kompetenzen zu vermitteln, die sie in einer nachhaltigen Lebensstiländerung unterstützen. Unter einer sportpädagogischen Perspektive und mit Hilfe einer interdisziplinären Vernetzung mit Aspekten der Psychologie und der Gesundheitswissenschaft werden neben grundlagenorientierten psychologisch-theoretischen Sichtweisen auch anwendungsbezogene praxisorientierte Programme betrachtet. Dabei sollen die Studierenden unter anderem folgende Fragestellungen beantworten können: Was genau ist ein körperlich-aktiver Lebensstil? Wie sieht das „Beginnen, Dabeibleiben und Aufhören“ genau aus? Von welchen motivationalen und volitionalen Faktoren und Mechanismen wird er gesteuert? Und vor allem: Wie lässt sich ein körperlich-aktiver Lebensstil durch settingspezifische Interventionen beeinflussen?</p>
Literatur	Fuchs, R., Göhner, W. & Seelig, H. (2007). Aufbau eines körperlich-aktiven Lebensstils: Theorie, Empirie und Praxis. Göttingen: Hogrefe.

<b>Medien im Sportunterricht A: Digitale Medien im Sportunterricht</b>	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Block 19./26.4. 16-18 & 23.-25.5. 9-16, Sem4 (IfS) & H3, Beginn: 19.04.2018	
Kommentar	<p>Können Computer, neue Informationstechnologien und digitale Medien die Sportlehrenden entlasten und/oder Lernende beim (Bewegungs-)Lernen unterstützen? Oder ist der Computer – als oft angeführter Mitschuldiger am Bewegungsmangel – in Bezug auf die zentrale Forderung nach mehr Bewegung eher kontraproduktiv?</p> <p>Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Fragestellung, welche typischen Aufgaben und Probleme im Sport und Sportunterricht durch den ergänzenden Einsatz digitaler Medien erleichtert werden können. Es soll detailliert aufgezeigt und untersucht werden, welche Medien und Methoden für Sport-Multiplikatoren von besonderer Bedeutung und Relevanz sein können.</p> <p>Ein abschließender Blick soll dem aktuellen Forschungsstand zum Thema „Digitale Medien im Sportunterricht“ und ggf. einer eigenen Untersuchung zur mediengestützten Kommunikationsförderung im inklusiven Sportunterricht gelten.</p>

<b>Gesundheitserziehung B: Heilpädagogik am Pferd</b>	
Seminar, 2 SWS	Schmitmeier, Petra
Block voraus. 01.–03.06.2018 10-17 im RVV Badenstedt, Erstes Treffen: 13.04.2017 um 10.00 in Sem1	
Kommentar	<p>Getragen werden und Einfluss nehmen, wer wünscht sich das nicht? Der Mensch wird erst im Leib der Mutter, als Kleinkind auf ihrem Arm durchs Leben getragen, die Braut über die Schwelle, der Lahme auf dem Rücken des Blinden... Doch in unserer Gesellschaft, in der jeder alles können sollte und vieles ertragen muss, hat die Sehnsucht eines jeden, loslassen zu dürfen und einfach nur getragen zu werden, immer weniger Platz. Und auch darin, auf seinen Alltag Einfluss nehmen zu dürfen, wird der Mensch beschnitten – spätestens mit Eintritt in die Schule! Somit müssen wir Nischen schaffen, in denen junge Menschen weiterhin getragen werden, in denen sie loslassen und träumen dürfen, in denen sie Einfluss nehmen können und erleben, dass das, was sie wollen, geschieht! Und diese Möglichkeit bietet das Medium „Pferd“!</p> <p>Auf welcher vielfältigen Weise das geschehen kann, das soll das Seminar zeigen. Und auch, welche Chancen sich durch das Reiten, Voltigieren und den Umgang mit dem Pferd für die Schule besonders im Hinblick auf das Thema „Inklusion“ bieten: Begegnungen auf Augenhöhe, Akzeptanz, Erfolgserlebnisse, Überwindung von Ängsten, viele Sinnesreize, Bewegung, Natur... und dorthin entführt uns auch dieses Seminar, denn es wird in einer Blockveranstaltung im Reit- und Voltigierverein Badenstedt am Fuße des Benther Bergs stattfinden.</p> <p>Neben theoretischen Inhalten wird auch die Praxis am Pferd erprobt (Kostenbeitrag von €20,-). Genaue Inhalte werden in der ersten Sitzung am 13.04.2018 bekannt gegeben.</p>
Literatur	<p>Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten (1995): Heilpädagogisches Voltigieren und Reiten in pädagogischen Handlungsfeldern</p> <p>FN-Handbuch Schulsport (1997): Reiten und Voltigieren in der Schule. Warendorf</p> <p>Gäng, M. (1998): Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren. München.</p> <p>Kröger, A. (1997): Partnerschaftliches miteinander umgehen. Warendorf.</p> <p>Passolt, M. (Hrsg.)(1996): Mototherapeutische Arbeit mit hyperaktiven Kindern</p>

<b>Inklusion im Sportunterricht A: Inklusion im Sportunterricht</b>	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Karina
Mo 14-16, Sem4 (IfS) & H3, Beginn: 09.04.2018	
Kommentar	<p>Inklusion geht alle an! Seit 2013 stehen allen Schülerinnen und Schülern prinzipiell alle Schultüren offen. Sport als „leibliches“ Schulfach bietet besondere Chancen für die Umsetzung von Inklusion, muss allerdings auch in besonderem Maße an die heterogenen Bedingungen angepasst werden. Schnell tauchen bei Lehrkräften Fragen auf: Welches Wissen brauche ich über verschiedene Beeinträchtigungsformen? Wie kann inklusiver Unterricht geplant, gestaltet und durchgeführt werden? Wer kann was mitmachen? Kann/muss ich jedem gerecht werden?</p> <p>Wir wollen uns im Laufe des Semesters mit diesen Fragen auseinandersetzen und viele Antworten finden. Hierfür werden wir uns mit den geschichtlichen Entwicklungen der Inklusion, der Behandlung dieses Themenfeldes innerhalb der Sportpädagogik und methodisch-didaktischen Konzeptionen auseinandersetzen. Schließlich werden wir auch selbst aktiv, planen inklusiven Unterricht, führen ihn durch und hospitieren in verschiedenen Schulformen.</p>

<b>Inklusion im Sportunterricht B: Individualisierte und zielgruppenorientierte Sport- und Bewegungsprogramme für Menschen mit Handicap</b>	
Seminar, 2 SWS	Schmitz, Gerd
Fr 10-12, Sem4 (IfS) & H3, Beginn: 13.04.2018	
Kommentar	<p>Im Sport werden vielfältige Zielstellungen verfolgt. Neben der Freude an der Bewegung und dem gemeinsamen Miteinander stehen häufig der Erhalt oder das Wiedererlangen der Gesundheit im Vordergrund. Die Motive von Sporttreibenden mit Handicap unterscheiden sich zum Teil sehr deutlich, was die Leitungs- oder Betreuungsperson berücksichtigen muss.</p> <p>Ein Ziel des Seminars ist es, bedarfsgerechte Angebote für Menschen mit Handicap zu entwickeln, die sie in ihrer individuellen Zielstellungen unterstützen. In Ergänzung zu den bewegungsbezogenen Maßnahmen widmen wir uns auch der Frage nach Barrieren, die Menschen mit bisher wenig Sporterfahrung vom Sporttreiben und / oder dem gesundheitlich orientierten Bewegen abhalten und wie sie zum gesundheitlichen Sporttreiben in einer inklusiven Gruppe oder in Einzelbetreuung motiviert werden können.</p> <p>Ein wichtiger Baustein des Seminars ist die beispielhafte Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen einer praktischen Anwendung. Entsprechend sollen sie mit Betroffenen in der Praxis interaktiv erprobt, gemeinsam reflektiert und optimiert werden. Die praktische Anwendung kann primär freitags zwischen 8 Uhr bis 12 Uhr, in einzelnen Fällen auch an anderen Terminen, die mit den Zielgruppen zusammen vereinbart werden, in der Sporthalle ausprobiert werden.</p>

**b: Sport und Gesellschaft**

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Sozialwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Wahlmodul: Sozialwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
<b>MLG 1. Fach</b>	- Forschendes Lernen 11800
<b>MLG 2. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Vertiefung Erziehungs-, sozial- und gesellschaftswiss. Sporttheorie – Gesellschaft 10300 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
<b>MLSo</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100 - Masterarbeit
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie – Gesellschaft 13100
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie – Gesellschaft 12100
<b>MLBS</b>	- Masterarbeit

<b>Kultursoziologie des Körpers und Sports A: In or Out – In- und Exklusionsprozesse im Sport</b>	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Mo 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 09.04.2018	
Kommentar	Die Begriffe der Inklusion und Integration sind in aller Munde, nicht nur in Politik, Medien, Erziehung und Bildung, sondern auch in der Wissenschaft. Unter dem Slogan „Sport spricht alle Sprachen“ wird die Eignung des Sports als Medium zur Integration und Inklusion zu verdeutlichen versucht. So wird in sportwissenschaftlichen Diskursen propagiert, dass kulturelle, ethnische, geschlechtliche, religiöse oder physische Differenzen im Sport leichter überwindbar seien als in anderen gesellschaftlichen Bereichen. Auch die deutsche Bundesregierung verabschiedete Aktionspläne wie den Nationalen Aktionsplan Integration (2012) oder den Aktionsplan zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen (2013-2015). In beiden Plänen wird dem Sport eine große Bedeutung auf dem Weg in eine „inklusive Gesellschaft“ zugeschrieben. Demzufolge bietet der Sport beste Voraussetzungen, in jeder Hinsicht sozial-integrativ zu wirken. Auf den zweiten Blick offenbaren sich aber auch Schwierigkeiten, die Beiträge des Sports zur Integration und zur Inklusion genauer zu bestimmen und auch Brüche in diesem universellen Integrationspostulat aufzudecken.
Literatur	Meier, H. et al. (2016). <i>Migration, Inklusion und Integration. Soziologische Beobachtungen des Sports</i> . Baltmannsweiler: Schneider. Winkler, G. & Degele, I. (2009). <i>Intersektionalität. Zur Analyse sozialer Ungleichheiten</i> , Bielefeld: transkript.

Sportgeschichte – zeitgenössische Aspekte A: Every Body Tells A Story. Zur Geschichte von Sport-, Körper- und Bewegungskulturen	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Mo 16–18, Sem4 (IfS), Beginn: 09.04.2018	
Kommentar	<p>In Folge des `cultural turn´ und den in den Sozial- und Geisteswissenschaften aufkommenden Perspektiven der Kulturwissenschaften (cultural studies) und dem damit wachsenden Einfluss der Kulturgeschichte und -soziologie in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sind auch in den sozial und geisteswissenschaftlich geprägten Bereichen der Sportwissenschaft in den letzten Jahrzehnten verstärkt Arbeiten entstanden, die nach der sozialen Konstruiertheit einer historischen „Wirklichkeit“ oder auch „Wahrheit“ fragen.</p> <p>Diese Entwicklung aufgreifend wird in dem Seminar die Geschichte von Sport-, Körper- und Bewegungskulturen im Zentrum stehen. Dabei soll unter dem Leitmotiv `Every Body Tells A Story´ das Spektrum der behandelten Themen von der kritischen Reflexion der lokalgeschichtlichen Methode der Oral History in der Sportgeschichtsschreibung über die Körpergeschichte- und soziologie über die Zivilisationsgeschichte des Sports bis hin zu Längsschnittperspektiven von vergangenen zu gegenwärtigen Bewegungskulturen führen.</p> <p>Themenbereiche werden sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungssteigerung und Technisierung sowie Sportgeräteentwicklung</li> <li>• die Entwicklung der Dopingbekämpfung im Leistungssport</li> <li>• Mediatisierung des Sports/ Visualisierungen athletischer Körper</li> <li>• Migrationsgeschichte im Sport</li> <li>• Geschichte der Gesundheits-, Fitness- oder Wellnessbewegungen</li> <li>• Sportgroßereignisse im gesellschaftlichen Wandel</li> <li>• Politik und Sportentwicklung/Bau von Sportstätten</li> <li>• Arbeiter_innensportbewegung</li> <li>• Geschichte des Betriebssports</li> <li>• Rassismus, Nationalismus und Antisemitismus im Sport</li> <li>• Geschichte des Behindertensports (in Hannover/Niedersachsen)</li> <li>• Sport und Medien</li> <li>• Oder weitere Themen zu (dominanten) Deutungsmustern sportiver Körperpraxen in der Geschichte.</li> </ul>
Literatur	<p>Landwehr, A. (2009). <i>Kulturgeschichte</i>. Stuttgart: Ulmer.</p> <p>Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports; Teil 3: Leibesübungen im 20. Jahrhundert, Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Reinold, M. (2016). <i>Doping als Konstruktion. Eine Kulturgeschichte der Anti-Doping-Politik</i>. Bielefeld: transcript</p>

Sportsoziologie – Sport und Geschlecht B: Doing or undoing Gender in Sports	
Seminar, 2 SWS	Günter, Sandra
Di 12-14, Sem4 (IfS), Beginn: 10.04.2018	
Kommentar	<p>Der Sport ist ein körperzentriertes Sozialsystem, das geeignet ist, die Annahme der „natürlichen“ Unterschiede zwischen den Geschlechtern zu reproduzieren und die tradierte Geschlechterordnung zu legitimieren. Sport ist nahezu der einzige Bereich in westlichen Gesellschaften, in dem es eine ausgesprochen sichtbare Geschlechtersegregation gibt, sondern die leistungs-bezogene Trennung von Frauen und Männern auch als legitim empfunden wird. Diese biologische Sichtweise macht der theoretischen Perspektiven der Geschlechterforschung außerordentlich schwer, einen festen Platz nicht nur in der deutschsprachigen Sportwissenschaft einzunehmen. In dem Seminar werden daher nationale und internationale sportwissenschaftliche Forschungsansätze in Rückbindung an soziologische Theorien der Geschlechterforschung behandelt. Da die deutschsprachige sportwissenschaftliche Geschlechterforschung historisch stark von der angloamerikanischen Forschung beeinflusst wurde, werden diese Ansätze auch Berücksichtigung finden. Die grundlegende Fragestellung aller behandelten Themen lautet: Welche Relevanz hat Geschlecht, insbesondere auch in der Verflechtung mit anderen Differenzkategorien, als Dimension sozialer Ordnung im Feld des Sports?</p> <p>Konkrete theoriegeleitete Themen werden u. a. sein: Geschlechterstereotype, Vorurteile und Diskriminierungen im Sport. Geschlechtsdifferente Raumanweisung, Nationalismus und Maskulinität, Männlichkeitsforschung, Sexualisierung und Erotisierung von Athlet_innenkörpern, Sportberichterstattung in den Medien, Intersexualität und Homophobie im (Leistungs-) Sport, sexuelle Übergriffe und Gewalt im Sport oder auch die Frage, wie geschlechtsstereotyp ist die Street-Skate-Snow-Dance-Fashion-Faction?</p>
Literatur	<p>Hartmann-Tews, I. &amp; Rulofs, B. (Hrsg.) (2006). <i>Handbuch Sport und Geschlecht</i>. Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Sobiech, G. &amp; Günter, S. (Hrsg.) (2017). <i>Sport &amp; Gender. (Inter-)nationale sportsoziologische Geschlechterforschung: Theoretische Ansätze und Perspektiven</i>. Wiesbaden: Springer VS.</p>

## Weiterführende Themen Sport und Gesellschaft: Aktuelle Forschungsfragen der Sportsoziologie und Sportgeschichte

Seminar, 2 SWS

Günter, Sandra

Di 16-18, Sem4 (IfS), Beginn: 10.04.2018

### Kommentar

Bei diesem Vertiefungsseminar handelt es sich um ein Forschungskolloquium, in dem aktuelle soziologische, historische und geschlechtertheoretische Diskurse und Forschungsvorhaben in der Sportwissenschaft kritisch diskutiert und reflektiert werden.

Das Seminar soll dazu dienen, auf die Erstellung einer Bachelor- oder Masterarbeit vorzubereiten und diese Phasen zu begleiten. Es werden Forschungsideen, -projekte, -fragestellungen und -methoden besprochen und reflektiert. Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle fortgeschrittenen Studierenden (ab dem 4. BA), die thematisch eine BA/MA-Arbeit im Arbeitsbereich „Sport und Gesellschaft“ schreiben wollen.

Es wird empfohlen, das Seminar vor oder in dem Semester zu besuchen, in welchem die BA/MA-Arbeit verfasst wird.

Themenbereiche werden sein:

- Identität, Nationalität, Ethnizität oder Geschlecht im Sport
- In- und Exklusionsprozesse im Sport
- Enhancement / Doping im Sport
- Trend-, Szene-, Extrem- oder Risikosport
- Medien und Sport
- Sport und Gewalt
- Sport und Politik
- Körper- und Gesundheitsgeschichte bzw. -soziologie, z.B. Wellness- und Fitnessbewegung
- Geschichte des Sports von Migrant\_innen oder eingeschränkten Menschen in Niedersachsen
- Oder weitere Themen zu (dominanten) Deutungsmustern sportiver Körperpraxen in der Vergangenheit und Gegenwart

## Vertiefung der Sportwissenschaft: Naturwissenschaftliche Sporttheorie

### a: Sport und Bewegung/Training

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
<b>MLG 1. Fach</b>	- Forschendes Lernen 11800
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Bewegung und Training 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
<b>MLSo</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

<b>Trainingslehre II B: Training und Adaptation</b>	
Seminar, 2 SWS <span style="float: right;">Effenberg, Alfred</span>	
Di 14-16, Sem4 (IfS), Beginn: 10.04.2018	
Kommentar	Wie lassen sich die Bereiche der Kondition 'Kraft' und 'Ausdauer' systematisch strukturieren und wie können Trainingsprozesse zu verschiedenen Trainingszielen in diesen beiden Bereichen wirksam gestaltet werden? Mit einem Bezug auf die grundlegenden Aspekte der Belastungssteuerung (Stoffwechsel, Herz-Kreislaufsystem, Atmung, Muskulatur) und ausgesuchte Trainingsmethoden werden die entsprechenden Adaptationsphänomene vorgestellt. An verschiedenen Stellen wird thematisiert, in welcher Form die Erkenntnisse aus der Trainingswissenschaft und Trainingslehre sowie Trainingsziele im Kraft- und Ausdauerbereich Eingang in den schulischen Sportunterricht finden können.  <b>Ziele:</b> Vermittlung von Aufbauwissen zur Trainingsgestaltung in den Bereichen 'Kraft' und 'Ausdauer'. Kompetenz für die Konzipierung effizienter zielorientierter Trainingsprozesse und die Evaluation der Trainingseffekte.
Literatur	Weineck, J. (2004). Sportbiologie (9 ed.). Balingen: Spitta Verlag GmbH Neumann, G., Pfütznner, A., & Berbalk, A. (2007). Optimiertes Ausdauertraining (5 ed.). Aachen: Meyer & Meyer.

<b>Bewegungslehre Schwerpunkt Bewegung und Kognition A: Motorik und Kognition</b>	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Di 10-12, Sem4 (IFS), Beginn: 10.04.2018	
Kommentar	<p><b>Inhalte:</b> Welche Wirkung hat sportliche Aktivität auf die kognitiven Fähigkeiten und die kognitive Entwicklung? Kann man einzelne Sportarten mit bestimmten Hirnfunktionen in Verbindung bringen? Gibt es Bezüge zur Intelligenz? Ist eine primär physiologische Belastung (45 min Fahrradergometer) von den kognitiven Effekten her mit einem Fußballspiel über 45 min Dauer vergleichbar? Wo werden Unterschiede erkennbar und worauf sind diese zurückzuführen? Welche Sportarten können empfohlen werden, um auch in außersportlichen Handlungsfeldern (Schule, Alltag) vom Training zu profitieren? Derartige Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars, in dem Bezüge zwischen dem koordinativen und taktischen Anforderungsprofil aus-gewählter Sportarten und allgemeinen höheren kognitiven Funktionen (Planung, Entscheidung, Problemlösen etc.) thematisiert werden sollen, um die potentiellen Effekte dieser Sportarten auf die kognitive Entwicklung einschätzen zu lernen.</p> <p><b>Ziele:</b> Vermittlung von Aufbauwissen zur Wirksamkeit körperlicher – primär sportlicher – Aktivität auf kognitive Funktionen. Kompetenz für die Beurteilung und Gestaltung spezifischer Bewegungsangebote und deren Effekte auf die Kognition.</p>
Literatur	<p>Anderson, J. R. (2007). Kognitive Psychologie (6 ed.). Berlin: Spektrum Akademischer Verlag.</p> <p>Hötting, K. &amp; Röder, B. (2010). Bewegung und Kognition. In K.-M. Braumann &amp; N. Stiller (Hrsg.), Bewegungstherapie bei Internistischen Erkrankungen. Berlin, Heidelberg, New York: Springer-Verlag, 211-221.</p>

<b>Bewegungslehre I A: Learning from movement – Physiotherapeutic interventions in modern sports</b>	
Seminar, 2 SWS	Ghai, Shashank
Mo 12-14, Sem1, Beginn: 09.04.2018	
Kommentar	<p>This seminar will focus on developing theoretical and practical knowledge concerning modern physiotherapeutic interventions implemented in sports injuries, performance. Additionally, cognitive aspects of sports injuries, rehabilitation and prevention will be focused. This seminar aims to develop comprehensive knowledge which can be implemented in day to day life scenarios to aid in one's sports performance and prevent injuries.</p>

## b: Sport und Gesundheit

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Sport in außerschulischen Einrichtungen: Naturwiss. Schwerpunkt 11200 - Schwerpunktmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11300
<b>FüBA 1. Fach</b>	- Wahlmodul: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt 11400 - Bachelorarbeit
<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie 10500 - Masterarbeit
<b>MLG 1. Fach</b>	- Forschendes Lernen 11800
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Vertiefung Naturwiss. Sporttheorie - Gesundheit 10400 - Wahlvertiefung Sporttheorie 10500
<b>MLSo</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100 - Masterarbeit
<b>MLSo Zert 2. Fach</b>	- Wahlvertiefung Sporttheorie LSo 13100
<b>BTE / MLBS Zert</b>	- Vertiefung Geistes- und Naturwiss. Sporttheorie 12100

### Sportverletzungen, Prävention und Therapie A: Sportverletzungen und Überlastungsschäden

Seminar, 2 SWS

Pastor, Marc-Frederic

Di 16-18, Annastift, Beginn: 10.04.2018

<b>Kommentar</b>	In einem Übersichtsvortrag werden gelenkbezogen moderne Therapieverfahren und Perspektiven bei Sportverletzungen und Überlastungsschäden am Bewegungsapparat dargestellt. Hierbei werden typische Verletzungsmuster und sportartspezifische Fehlbelastungen analysiert sowie deren Prophylaxe und Therapiemöglichkeiten dargestellt. Insbesondere wird auf die Erstversorgung bei Verletzungen und die sportliche Belastungsfähigkeit nach Rehabilitation eingegangen. Gelenkschäden durch Übergewicht und berufsspezifische Belastungen werden dargestellt. Im anschließenden Praxisteil werden einfache Untersuchungsmethoden am Bewegungsapparat und anatomische Grundlagen vermittelt.  Diese Veranstaltung kann nur als „Vertiefungsseminar nach Wahl“ ohne Prüfungsleistung im Modul „Vertiefung Naturwissenschaftl. Sporttheorie“ eingebracht werden (siehe Online-Belegverfahren).
------------------	--

### Anatomisch-physiologische Grundlagen A: Funktionelle Anatomie und Kinematik

Seminar, 2 SWS

Thorns, Elisabeth

Gruppe 1: Mo 8-10, MHH, Beginn: 09.04.18 in Sem1

Gruppe 2: Mo 10-12, MHH, Beginn: 09.04.18 in Sem1

<b>Kommentar</b>	Inhalt: Funktionelle Zusammenhänge des aktiven Bewegungsapparates (Muskelgruppen, funktionelle Systeme und muskuläre Schlingen, Biomechanik und Kinematik) im gesunden und verletzten, krankhaft oder degenerativ veränderten Zustand. Übertragung der erlernten Inhalte auf die Praxis (Prophylaxe, Muskelaufbau, spezielle Trainingsarten) und Darstellung bzw. Anwendung einfacher Techniken aus Kinesio Taping, Faszien Distorsionstechnik, Manuelle Therapie.
------------------	--

<b>Sportphysiologie A: Diagnostische Verfahren in Sport und Gesundheit</b>	
Seminar, 2 SWS	BoBlau, Tim / Reichel, Thomas
Block 6.-8.8. 10-18, Sem4 (IfS), Beginn: 25.04.18 18.00-19.30 in Sem4 (IfS)	
Kommentar	<p>Um gesundheitswirksames Training individuell und zielorientiert zu gestalten, ist es notwendig, Leistungsfähigkeit und damit Belastbarkeiten diagnostisch zu erfassen. Dazu wird in diesem Seminar erarbeitet, welche Verfahren es zur Analyse von Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und koordinativen Fähigkeiten gibt. Diese Diagnostiken werden dabei kritisch analysiert und diskutiert. Dazu werden diagnostische Möglichkeiten im schulischen Kontext dargestellt, diskutiert und praktisch umgesetzt.</p> <p>Das Seminar beginnt mit einer verpflichtenden Vorbesprechung am Mittwoch, 25.4.18 von 18.00-19.30 in Sem4 (IfS).</p>

## Heterogenität im Schulsport

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Heterogenität im Schulsport 11500
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Heterogenität im Schulsport 11500
<b>MLSo</b>	- Fachpraktikum LSo 13300
<b>MLBS</b>	- Fachpraktikum LBS 12500

Helfen und Sichern	
Seminar, 1 SWS	Rüter, Steffen
Fr 10.00-11.00, H2, Beginn: 13.04.2018	
Kommentar	Jede Sitzung dauert 60min, Beginn 10:00 s.t., letzter Termin 06.07.2018

## Projektmodul / Forschungsmodul

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar, eine identische Veranstaltung kann nicht doppelt belegt bzw. eingebracht werden):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	- Projektmodul 10600
<b>MLG 1. Fach</b>	- Forschendes Lernen 11800
<b>MLG Zert 3. Fach</b>	- Projektmodul 10600
<b>MLBS / MLBS Zert</b>	- Projektmodul TE 12400

### EP Sportwissenschaftliche Forschungsmethoden

Seminar, 1 SWS

Günter, Sandra / Reh, Julia

Gruppe 1: Mi 10-12, HS & Sem1, Beginn: 11.04.2018 im HS

Günter, Sandra

Gruppe 2: Mi 10-12, Sem2, Beginn: 11.04.2018 im HS

Reh, Julia

Kommentar

Diese zweistündige Lehrveranstaltung liefert einschlägige Antworten u.a. zu folgenden Fragen: Mit welchen Forschungsmethoden wird in der Sportwissenschaft gearbeitet? Welche Arbeitsphasen sind im Forschungsprozess zu unterscheiden? Welche Forschungsmethoden eignen sich für welchen Untersuchungsgegenstand? Die Studierenden erhalten so einen differenzierten Überblick über unterschiedliche Herangehensweisen zur Untersuchung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Sport: quantitative vs. qualitative Verfahren oder Empirie vs. Hermeneutik oder Test vs. Befragung? Dabei geht es sowohl um naturwissenschaftlich-experimentelle Verfahrensweisen als auch um sozial- und geisteswissenschaftlich-hermeneutische Zugänge.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die teilnehmenden Studierenden auf die Anfertigung eigener Forschungsarbeiten vorzubereiten. Die Lehrveranstaltung dient aber auch dazu, vertiefende Erkenntnisse zu gewinnen, um die Forschungsleistungen anderer noch besser (und kritischer) zu verstehen bzw. zu hinterfragen.

Zum Ablauf der Lehrveranstaltung: Die Studierenden werden in zwei Lerngruppen eingeteilt, die auf der Hälfte des Semesters die Dozierende wechseln. In einem Teil werden quantitative, im anderen qualitative Forschungsmethoden abgedeckt.

### Projekt: Angebote im außerunterrichtlichen Schulsport

Seminar, 4 SWS

Kuhlmann, Detlef

Do 8-12, Sem1, Beginn: 12.04.2018

Kommentar

Der Schulsport hierzulande gliedert sich in den obligatorischen Sportunterricht für alle Schülerinnen und Schüler sowie in den sog. außerunterrichtlichen Schulsport, der mehr auf Freiwilligkeit und auf Vielfalt der Angebote setzt. Dazu gehören auch Sportfeste, die meist für größere Gruppen organisiert werden und in diesem Projekt mit Gestaltung und Durchführung im Mittelpunkt stehen sollen.

Es wird beabsichtigt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Projekt wiederum ein Halbtags-Unterstufen-Sportfest mit unserem Kooperationspartner,

**Projekt: Angebote im außerunterrichtlichen Schulsport**

der Elsa-Brändström-Schule Hannover vorbereiten und realisieren. Dies wird voraussichtlich am Donnerstag, den 01. Juni von 8 bis 14 Uhr auf unserem SportCampus stattfinden. Ferner werden die Studierenden am Samstag, den 23. Juni ganztägig in Bielefeld bei den 22. „Bethel Athletics“ sein und sich dort mit selbst inszenierten Angeboten einbringen.

Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist verpflichtend für das Belegen dieses Projektes.

**Projekt: Sport mit chronisch kranken Kindern in der Schule**

Seminar, 4 SWS

Krüger, Karsten

Mo 14-16 &amp; Block 8.-10.6.18, Sem1, Beginn: 07.05.2018

**Kommentar** Immer mehr Kinder leiden unter chronischen Erkrankungen wie Adipositas, Allergien, Asthma, Diabetes Typ I und anderen in der Kindheit entstehenden Erkrankungen. Dieses Projektseminar zielt darauf ab, ein Basiswissen um die einzelnen Erkrankungen, deren Interaktion mit körperlicher Aktivität sowie die Rahmenbedingungen eines differenzierten Schulsports mit betroffenen Kindern zu erarbeiten. Es werden Möglichkeiten erarbeitet, inwieweit der Sportlehrer selbstbewusst mit erkrankten Kindern umgeht und Ihnen eine sichere Teilnahme am Sportunterricht ermöglichen kann. Auch die psychosoziale Belastungssituation der Kinder, ihrer Familien und der Umgang mit Notfällen werden thematisiert. In kleinen Projektgruppen erarbeiten die Studierenden Ideen, wie Sportunterricht differenziert gestaltet werden kann und wie man im Schulalltag mit dem Thema „Krankheit“ umgehen sollte.

**Projekt: Leichtathletik EM 2018**

Seminar, 4 SWS

Wertecki, Nicole

Do 14-16 &amp; Block 8./9.10.18, Sem1, Beginn: 12.04.2018

**Kommentar** In diesem Projekt werden Studierende zur Leichtathletik EM 2018 (05.08.-12.08 in Berlin) forschen. Dabei werden die Methoden der sportwissenschaftlichen Forschung vertieft und angewendet. Die Studierenden erfassen eine sportsoziologische Fragestellung in Bezug auf den Leistungssport und führen ihr Forschungsprojekt praktisch durch. Die Ergebnisse der Projekte werden während des Blocktermins vorgestellt.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, ein eigenes Forschungsprojekt zur Leichtathletik EM im Laufe des Semesters zu konzipieren, während der Leichtathletik EM durchzuführen und im Anschluss zu evaluieren und zu präsentieren.

Studierende können an diesem Projekt teilnehmen, wenn sie eine hohe Motivation zur Durchführung eines Forschungsprojektes aufweisen und die Grundlagen der Methoden der sportsoziologischen Forschung anwenden und vertiefen möchten. Des Weiteren wird vorausgesetzt, dass der Zeitraum der EM für Forschungszwecke freigehalten wird. Ein Besuch der EM wird angestrebt.

**Projekt: Springen, Fliegen, Landen**

Seminar, 4 SWS

Reh, Julia

Mo 13-15 &amp; Do 10-12, Sem2 &amp; Stöcken &amp; H2, Beginn: 09.04.2018

**Kommentar**

Der uralte Menschheitstraum vom Fliegen übt auch dann einen besonderen Reiz aus, wenn es um sportliche Bewegungen geht, die Flugerlebnisse beinhalten. Das Kerncurriculum schlägt dazu vor, erfahrungs- und lernfeldübergreifend die „vielfältigen Bewegungsmöglichkeiten des Abspringens, Fliegens und Landens“ zu thematisieren. Hierbei ließen sich beispielsweise Trampolin- und Wasserspringen miteinander kombinieren oder gar (unter bestimmten Bedingungen) Elemente des Luftsports für den Sportunterricht aufgreifen.

Das Projekt soll in Theorie und Praxis untersuchen und erfahren, welche besonderen pädagogischen, lerntheoretischen und psychologischen Chancen oder Herausforderungen ein solches sportartübergreifendes Vorgehen für Lernende und für Lehrpersonen bietet. Mögliche Fragestellungen wären beispielsweise: Lässt sich die Kontrolle von Flugerlebnissen besser oder angstfreier erlernen, wenn dies kombiniert im Trampolin- und Wasserspringen erfolgt? Lassen sich Transfereffekte von der einen zur anderen Sportart nachweisen? Welche zusätzlichen Anforderungen und Belastungen kommen auf die Lehrperson im Sinne von Sicherheitsbestimmungen, Organisation, Verletzungsprophylaxe, Vorbildfunktion und Angstabbau zu? Unterstützt oder behindert der Sportartübergreifend Mehrperspektivität oder Inklusion? Wie kann eine erfahrungs- und lernfeldübergreifende Leistungsbewertung gestaltet werden?

Das schnelle Finden eigener kleinerer „Forschungsfragen“ und die stetige Arbeit an der Evaluation der Praxisphasen (um die Fragestellungen zu beantworten) stellen dabei den Schwerpunkt der studentischen Arbeit dar.

## Praktika

Die Veranstaltungen dieses Abschnitts können bei den unterschiedlichen Studiengängen in der Regel innerhalb der folgenden Module verwendet werden (Details sind im Online-Belegverfahren sichtbar):

<b>MLG 1./2. Fach</b>	- Fachpraktikum LG 11700
<b>MLSo</b>	- Fachpraktikum LSo 13300
<b>MLBS</b>	- Fachpraktikum LBS 12500

### Vorbereitung Fachpraktikum für MLG

Seminar, 2 SWS Meyer, Arno / Sbaa, Semy / Völker, Achim / Rüter, Steffen  
 Block 27.8.-28.9.18, Schule, Beginn: 29.05.18 um 16.15 im HS

Kommentar Vorbereitung und Durchführung des Fachpraktikums, das vom 27.08. bis 28.09.2018 an Schulen in Stadt und Umkreis von Hannover durchgeführt wird.  
 Genauere Informationen werden in der verbindlichen ersten Sitzung am Dienstag, den 29.05.2018 um 16:15 Uhr im HS IfS ausgegeben.

### Vorbereitung Fachpraktikum für MLSo

Seminar, 2 SWS Schiedek, Karina  
 Di 10-13, Schule, Beginn: 06.04.2018

Kommentar Wöchentlicher (semesterbegleitender) Termin in der Schule.  
 Die Veranstaltung beginnt und endet mit verpflichtenden Sitzungen am 06.04. (11-14) und 02.07. (08-11) Uhr in Sem2.

## Bachelor-/Masterarbeit

Diese Veranstaltungen nehmen nicht am Online-Belegverfahren teil. Die Plätze werden ggf. in der ersten Sitzung vergeben.

Bachelor-/Masterarbeit	
Seminar, 2 SWS	
Boßlau, Effenberg, Ghai, Grätz, Günter, Jank, Krüger, Kuhlmann, Letzelter, Meyer, Palmowski, Reichel, Rüter, Sbaa, K. Schiedek, S. Schiedek, Schmitmeier, Schmitz, Völker, Werteki	
Kommentar	Die Studierenden melden sich persönlich bei der Lehrkraft an, bei der sie ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit schreiben wollen. Hierzu sollte eine der Seminarlehrveranstaltungen bei der jeweiligen Lehrperson besucht werden oder die Betreffenden nehmen an einem Kolloquium teil.

## Zusatzangebote

Diese Veranstaltungen nehmen nicht am Online-Belegverfahren teil. Die Plätze werden ggf. von der Lehrperson vergeben.

Erste Hilfe	
Seminar, 1 SWS	Wantosch, Martin
Block 16.06.18 9-17, Misburg, Beginn:	
Kommentar	<p>Dieser Kurs nur für Sportstudierende wird als Block am Samstag, 16.06. von 8.45-17.00 Uhr im Bürgerhaus Misburg (Seckbruchstraße 20, 30629 Hannover) durchgeführt. Der Kurs findet nur statt, wenn sich mindestens 11 Studierende anmelden, maximal sind 24 Personen möglich.</p> <p>Die Anmeldung für den Kurs erfolgt ausschließlich per E-Mail an <a href="mailto:ausbildung@misburg.dlrg.de">ausbildung@misburg.dlrg.de</a>, Anmeldeschluss ist der 09.05.2018! Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kursgebühr bezahlt ist.</p> <p>Mit der Anmeldung ist die Kursgebühr von 31,- Euro auf das Konto vom DLRG Misburg bei der Stadtparkasse Hannover (IBAN: DE46 2505 0180 0000 771 490, BIC: SPKH DE 2HXXX) mit dem Betreff „EH-Kurs 0618“ und Vor- &amp; Zuname zu überweisen. Andernfalls wird der Platz gestrichen.</p> <p>Im Fall von kurzfristigen Absagen muss bis 14 Tage vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr, danach der volle Betrag einbehalten werden!</p>

Rettungsschwimmen (DLRG)	
Seminar, 2 SWS	Wantosch, Martin
Block 02./03.06.18, Nord-Ost Bad	
Kommentar	<p>Dieser Kurs nur für Sportstudierende wird als Blockwochenende am Samstag, 02.06. von 8.45-21.00 Uhr sowie Sonntag, 03.06. von 09.00-15.00 Uhr in Misburg durchgeführt. Der Rettungsschwimmlehrgang (Bronze/Silber) findet nur statt, wenn sich mindestens 11 Studierende für den Kurs anmelden, maximal sind 24 Personen möglich.</p> <p>Die Anmeldung für diesen Kurs erfolgt ausschließlich per E-Mail an <a href="mailto:ausbildung@misburg.dlrg.de">ausbildung@misburg.dlrg.de</a>, Anmeldeschluss ist der 18.05.2018! Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Kursgebühr bezahlt ist.</p> <p>Mit der Anmeldung ist die Kursgebühr von 52,- Euro auf das Konto vom DLRG Misburg bei der Stadtparkasse Hannover (IBAN: DE46 2505 0180 0000 771 490, BIC: SPKH DE 2HXXX) mit dem Betreff „RS-Kurs 0618“ und Vor- &amp; Zuname zu überweisen. Andernfalls wird der Platz anderweitig vergeben.</p> <p>Im Fall von kurzfristigen Absagen muss bis 14 Tage vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr, danach der volle Betrag einbehalten werden!</p> <p>Falls das Rettungsschwimmabzeichen Silber angepeilt wird, wird ein Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als zwei Jahre) zur Ausstellung des Abzeichens benötigt.</p> <p>Für den Ausbildungsteil des Kleiderschwimmens wird eigene lange Bekleidung benötigt!</p>

## Didaktik und Methodik der Sportarten

Alle Einführungen in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
<b>BSo</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
<b>BTE</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
<b>MLG 1./2./3. Fach</b>	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
<b>MLSo</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
<b>MLBS</b>	Individualsport TE/So 12200 oder Weitere Sportarten TE/So 12300 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

Alle Vertiefungen in die verschiedenen Erfahrungsfelder/Sportarten gehören bei den unterschiedlichen Studiengängen zu den folgenden Modulen (Details sind über das Online-Belegverfahren sichtbar):

<b>FüBA 1./2. Fach</b>	Individualsport 10700 oder Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900 oder Weitere Sportarten 11000
<b>BTE</b>	Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900
<b>MLG 1./2./3. Fach</b>	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Individualsport 10700 od. Spielen in Mannschaften 10800 od. Rückschlagspiele 10900 od. Weitere Sportarten 11000
<b>MLSo</b>	Spielen 12800 oder Spielen/Wahlvertiefung 12900
<b>MLBS</b>	Wahlvertiefung Didaktik und Methodik der Sportarten 11600 od. Spielen in Mannschaften 10800 oder Rückschlagspiele 10900

### ELF 1: Spielen in Mannschaften (Bereich C)

<b>Baseball EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Huhnholz, Sven
Di 10-12, BPlatz & HS & H1, Beginn: 10.04.2018	

<b>Baseball VP</b>	
Seminar, 2 SWS	Huhnholz, Sven
Di 12-14, BPlatz & HS & H1, Beginn: 10.04.2018	

<b>Basketball EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Sbaa, Semy
Fr 10-12, H1, Beginn: 13.04.2018	

<b>Fußball EP</b>	
Seminar, 2 SWS	BoBlau,Reichel / Schiedek, Karina
Gruppe 1: Mi 12-14, BPlatz & Sem3 & H1, Beginn: 11.04.2018	
Gruppe 2 (für Frauen): Fr 12-14, APlatz & Sem3 & H1, Beginn: 13.04.2018	
	Schiedek, Karina

<b>Handball EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Völker, Achim
Mo 12-14, H1, Beginn: 09.04.2018	

<b>Hockey EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Grommisch, Julia
Do 8-10, H1, Beginn: 12.04.2018	

<b>Rugby EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Schmitmeier, Petra
Do 12-14, BPlatz & HS & H1, Beginn: 12.04.2018	

### ELF 1: Rückschlagspiele (Bereich D)

<b>Badminton EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Gruppe 1: Di 8-10, H1, Beginn: 10.04.2018	
Gruppe 2: Mi 8-10, H1, Beginn: 11.04.2018	

<b>Tischtennis VP</b>	
Seminar, 2 SWS	Effenberg, Alfred
Mo 14-16, H2, Beginn: 09.04.2018	

<b>Volleyball VP</b>	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno
Gruppe 1: Di 14-16, H1, Beginn: 10.04.2018	
Gruppe 2: Do 14-16, H1, Beginn: 12.04.2018	

### ELF 2: Laufen, Springen, Werfen (Bereich A)

<b>Leichtathletik EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno / Letzelter, Stefan / Palmowski, Jana
Gruppe 1: Mi 10-12, APlatz & Sem3 & H2, Beginn: 11.04.2018	
Gruppe 2: Di 8-10, APlatz & Sem3 & H2, Beginn: 10.04.2018	
Gruppe 3: Di 12-14, APlatz & Sem3 & H2, Beginn: 10.04.2018	
Gruppe 4: Mo 12-14, APlatz & Sem3 & H2, Beginn: 09.04.2018	

<b>Leichtathletik VP</b>	
Seminar, 2 SWS	Meyer, Arno / Letzelter, Stefan
Gruppe 1: Mo 10-12, APlatz & Sem3 & H2, Beginn: 09.04.2018	
Gruppe 2: Mi 12-14, APlatz & HS & H2, Beginn: 11.04.2018	

**ELF 3: Gymnastische, rhythmische und tänzerische Bewegungsgestaltung (Bereich B)**

<b>Gymnastik &amp; Tanz EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Jank, Janina / Schmitmeier, Petra
Gruppe 1: Mi 8.00-9.45 & Blöcke 7.4. 9-17 & 7.5. 9-15, Tanz, Beginn: Samstag 07.04.2018, Ende am 16.05.18	Jank, Janina
Gruppe 2 (für Männer): Mo 8.30-10.00, Tanz, Beginn: 09.04.2018	Schmitmeier, Petra

**ELF 5: Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen (Bereich A)**

<b>Schwimmen EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Völker, Achim
Gruppe 1: Mi 8.30-10.00, Fösse, Beginn: 11.04.2018	
Gruppe 2: Mi 10.00-11.30, Fösse, Beginn: 11.04.2018	

<b>Schwimmen VP</b>	
Seminar, 2 SWS	Völker, Achim
Mi 11.30-13.00, Fösse, Beginn: 11.04.2018	

**ELF 6: Auf dem Wasser (Bereich E)**

<b>Auf dem Wasser EP</b>	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Gruppe 1: Di 11.00-13.30, SBoot, Beginn: 10.04.2018	
Gruppe 2: Do 9.00-11.30, SBoot, Beginn: 12.04.2018	
Kommentar	Die EP beinhaltet einen verpflichtenden Extratermin am Donnerstagabend, 19.04.18 von 19.45-22.00 Uhr (Sicherheitstraining Fössebad) und einen verpflichtenden geblockten Wochenendtag (Samstag, 21.04. bzw. Sonntag, 22.04.18 von 9 bis 18 Uhr) auf dem Maschsee.  Die erste Sitzung am 10.04. bzw. am 12.04. findet im Hörsaal statt!

<b>Kanu VP</b>	
Seminar, 2 SWS	Schiedek, Steffen
Block 09.-20.08.18, Wildalpen, Beginn: 03.05.18 16-17 in Sem4 (IFS)	
Kommentar	Die VP beginnt mit einer verbindlichen gemeinsamen Vorbesprechung am 03.05. von 16-17 Uhr im Sem4 (IFS) und beinhaltet eine verpflichtende gemeinsame Theoriesitzung im Semester.

## ELF 8: Kämpfen (Bereich E)

<b>Kämpfen EP</b>	
Seminar, 2 SWS Mi 12-14, Budo, Beginn: 11.04.2018	Schmitz, Gerd

## ELF 9: Auf Rädern und Rollen (Bereich E)

<b>Räder &amp; Rollen EP</b>	
Seminar, 2 SWS Mi 8.00-9.45, H2, Beginn: 11.04.2018	Rüter, Steffen
Kommentar	Beginn 8:00 s.t., letzter Termin: 04.07.2018

<b>Räder &amp; Rollen VP</b>	
Seminar, 2 SWS Fr 8.00-9.45, H2, Beginn: 13.04.2018	Rüter, Steffen
Kommentar	Beginn 8:00 s.t., letzter Termin: 06.07.2018

## Exkursionen (Bereich E)

<b>Exkursion Klettern</b>	
Seminar, 1 SWS Block 10.-19.9.18, Val Durance, Beginn: 02.05.18, 16.00 s.t. in Sem4 (IfS)	Schiedek, Karina / Wellmann, Philipp

<b>Exkursion Mountainbike</b>	
Seminar, 1 SWS Block 10.-16.09.2018, Harz, Beginn: 03.07.2018 um 16.15 im HS	Meyer, Arno

<b>Exkursion Wellenreiten</b>	
Seminar, 2 SWS Block 10.-26.8.18, CapF, Beginn: 06.06.18 16-17 im Sem4	Grätz, Kristof
Kommentar	Für zwei Wochen Wellenreitkurs inkl. Unterkunft, Surfmateriale, Kurtaxe, Busanreise ab Hannover sowie Prüfungs- und Zertifizierungsgebühr für den VDWL-Grundschein entstehen Pflichtteilnehmern Kosten in Höhe von etwa 420,- €. Darüber hinaus fallen Kosten für die Verpflegung in Höhe von etwa 170,- € an. Verbindliche Vorbesprechung für alle zugelassenen Studierenden und für die Nachrückinteressierten am Mittwoch, 06.06.2018 von 16.00-17.00 Uhr im Seminarraum 4.

Exkursion Reiten	
Seminar, 1 SWS	Schmitmeier, Petra
Block findet vom 13.-19.08.2018 in Edemissen bei Peine statt. Erstes Treffen: 13.04.2018 um 11.00 in Sem1 (IfS)	
Kommentar	<p><i>Jonas zeigte sich in der Schule nach eigenen Angaben hochaggressiv – selbst die Lehrer hatten Angst vor ihm, so Jonas. Jeder wusste, dass er zu Gewalttätigkeiten neigte. In Jahrgang 5 fuhr Jonas für drei Tage auf Klassenfahrt auf einen Bauernhof. Dort ergab sich der erste Kontakt mit dem „Medium Pferd“. Es folgte die Teilnahme bei einer Voltigier-AG im nahegelegenen Reitverein. Heute ist Jonas ein fest integriertes Mitglied des Reitvereins und verbringt jede freie Minute dort. Er zeigt sich hilfsbereit und beschäftigt sich sanftmütig mit den großen Tieren.</i></p> <p>Es gibt mannigfaltige Gründe, um Schülerinnen und Schülern den Erstkontakt zu Pferden und Ponys zu ermöglichen – z.B. im Rahmen einer Klassenfahrt oder eines Tagesausflugs. Die Organisation einer Klassenfahrt, der Erstkontakt zum Pferd und erste Reitversuche bis hin zu Ausritten in der freien Natur, Förder- und Forderung von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Unterstützungsbedarf und letztlich auch die Pferdekunde sollen Inhalte dieser Exkursion sein. Studentinnen und Studenten mit und ohne Vorerfahrungen sind erwünscht. Der Reiterhof Phillipp befindet sich in Klein Blumenhagen/Edemissen bei Peine.</p> <p>Für Pflichtteilnehmende entstehen Kosten in Höhe von ca. 190,- Euro.</p>
Exkursion Trekking	
Seminar, 2 SWS	Dreyhaupt, Nick
Block voraussichtlich im August 2018, Alpen/Dolomiten	
Kommentar	<p>Diese neue Exkursion zu den Themenfeldern Fernwanderung, Klettersteige bzw. Alpenquerung/Hüttentour findet voraussichtlich im August 2018 im Alpenraum (Dolomiten) statt.</p> <p>Weitere Details werden sobald wie möglich aktualisiert.</p>

Notizen:

